

Gänsewacht 2020/ 2021

Protokoll vom 01.11.2020 bis (02.01.2021)

12. Jahrgang

So. 01.11.2020 **Petkum- Siel** (Erster Tag der 12. Gänsewacht-Periode im NSG Petkum)

Wetterdaten: +10,1 Grad C, (1 Std. vor Sonnenaufgang gemessen), bedeckt; Wind: SW 4;
Sonnenaufgang (SoA): 7:26 Uhr; Hochwasser in Emden, Seeschleuse (HW) 00:45 Uhr

06:10 Uhr: **Beginn der Gänsewacht** und Aufbau von Beobachtungsgerät auf der Aussichtsplattform des Petkumer Sielgebäudes. Die Sieltore sind geöffnet und große Mengen Süßwasser des Binnenlandes fließen über die Außenmuhde zur Ems.

07:00 Uhr: **Sommerpolder**, westlich der Muhde; 410 Nonnengänse, 46 Graugänse, 17 Brandgänse, 16 Große Brachvögel.

07:02 Uhr: **Dollartpolder**, NL, 3 Böllerschläge aus Gasknallgerät.

07:12 Uhr: **Emswatt von Petkum bis Jarßum**; 19.000 Gänse, davon ca. 15.000 Nonnengänse. Der Rest von 4.000 Gänsen verteilt sich etwa zur Hälfte auf Grau- und Blessgänse und einige Brandgänse.

08:20 Uhr: **Außenmuhde**; 95 Stockenten, 1.080 Pfeifenten, 1.200 Krickenten, 30 Graugänse, 1 Graureiher, 1 Kormoran.

08:22 Uhr: **Emswatt von Petkum bis Jarßum**, 19.000 Gänse verlassen das Emsufer. Flug > Ost.

08:48 Uhr: **Teekabfuhrweg/Westteil**; 2 Radsportler befahren den Teekabfuhrweg von Jarßum bis zum Petkumer Fähranleger und missachten das Verbot, den Weg nach Ende der sommerlichen Öffnungszeit, vom **01. Oktober bis 30. Juni**, zu nutzen. Am geschlossenen Zugangstor zum Teekweg, im Bereich des Petkumer Fähranlegers, werden die Räder über das Tor gehoben. Bevor die Sportler ihre Fahrt fortsetzen, werden sie von der Gänsewacht darauf hingewiesen, dass die Wegenutzung seit einem Monat nicht erlaubt ist. Dies quittieren die Sportler mit dem Hinweis, dass das Zugangstor in Jarßum „offen“ ist und sie deshalb nicht ahnen könnten, dass ihre Fahrt „illegal“ gewesen sei. Nach diesem Hinweis wird die Gänsewacht am Siel sofort abgebrochen und es beginnt eine Zaunkontrolle am sogen. „Westtor“ des Petkumer Schutzgebietes, in Höhe des Kirchweges.

09:11 Uhr: **Teekweg-Zugang in Höhe Jarßum, Kirchweg**; die Aussage der Radsportler bestätigt sich! Das Westtor ist von einem unbekanntem Schlüsselinhaber geöffnet und das Vorhängeschloss am Torpfosten eingehängt worden. Von der Gänsewacht wird das Tor behelfsmäßig verschlossen, damit die widerrechtliche Nutzung des Teekabfuhrweges, zumindest für den heutigen Sonntag, erschwert wird.

09:20 Uhr: **Teekweg-Zugang in Höhe Widdelswehr, Schliekweg**; wie in Jarßum bestätigt sich auch hier, dass das seitliche Zugangstor zum Teekweg weit geöffnet ist und ein ungehinderter Zugang aus Richtung des historischen Dorfes Widdelswehr möglich ist. Auch hier scheint offensichtlich ein Schlüsselinhaber am Werk zu sein, der den behördlichen Naturschutz im NSG-Unterems untergräbt.- Für die Gänsewacht ist diese Erkenntnis keineswegs neu: in jeder Gänsewachtperiode werden verschiedene Sabotageakte festgestellt. Der Erfindungsreichtum einiger Gegner des Naturschutzes ist schier unerschöpflich und reicht vom Diebstahl unzähliger Naturschutzschilder bis zu Aktionen mit Bolzenschneidern, bei denen Quadratmeter große Drahtgeflechte aus Toren geschnitten werden, durch die ein komplettes Fahrrad geschoben werden

kann. All' diese Aktivitäten sind von der Gänsewacht dokumentiert und wurden in den jährlichen Gänsewacht-Protokollen veröffentlicht. Es hat den Anschein, dass die Emdener Umweltverwaltung offensichtlich wenig unternimmt, die deutlich sichtbaren Mißstände im Naturschutz-Management des Petkumer Deichvorlandes in den Griff zu bekommen und zeitnah zumindest die Vorhangschlösser zu den Teekabfuhrwegen austauscht, damit die missbräuchliche Nutzung der Schlüssel minimiert wird.

Der Gänsewacht ist nach einer Veröffentlichung in einer Tageszeitung bekannt, dass die Stadt Emden die Aufsicht und Betreuung des Schutzgebietes an das Borßumer „Ökowerk“ delegierte. Dennoch wurden Fahrzeuge des „Ökowerks“ in dunklen Morgenstunden auf dem Teekweg fotografiert, die mit dem Fahrlicht Gänsscharen und Limikolen aus dem Deichvorland bewusst oder unbewusst vertrieben. Dass das „Ökowerk“ durch „Nichtstun“ die diesjährige Verschlußzeit des Teekweges ab dem 1. Oktober um 14 Tage „verlängerte“, ist ebenso eine Tatsache, die der privat organisierten Gänsewacht nicht verborgen blieb. Auch hier wurde erst dann eingeschritten, nachdem seitens der Gänsewacht eine Beschwerde bei der Stadt Emden einging.

Gänsewacht von 6:20- 9:25 Uhr (Dank an 1 Besucher der Gänsewacht-Gruppe „Rheiderland“)

Mo. 02.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +16,6 Grad C; bedeckt; Wind: SW 7-8; SoA: 7:28 Uhr; HW: 01:14 Uhr

06:20 Uhr: **Petkum/ Fischereianleger**; laute metallische Schlaggeräusche mit Störwirkung! Die Ursache: im Starkwind schwingt ein schwerer Eisenschäkel an einem Stahlrohr hin und her und kollidiert in rhythmischen Abständen mit einem Dalben. Seit etwa 2 Jahren existiert dieser Zustand und Abhilfe ist erforderlich.

06:43 Uhr: **Außenmuhde**; Fähre befährt Sielgewässer mit Positionslicht. Für das Anlegemanöver werden zwei helle Scheinwerfer eingeschaltet. Umgehend ertönen laute Gänserufe aus Richtung Gänsschlafplatz. Keine Flucht!

07:10 Uhr: **Sommerpolder**; 7.000 schlafende Nonnengänse und 23 Brandgänse im Rastgebiet.

07:27 Uhr: **Emswatt südl. Sommerpolder**; Start von 8.000 Nonnengänsen und Flug in die östlich gelegenen Brackwasserwiesen in Höhe von Petkumer Münte.

07:27 Uhr: **Sommerpolder**; Start aller 7.000 Nonnengänse und Direktflug in das östliche Vorland.

07:28 Uhr: **Gänserastplatz Geise/ Dollart**; 10.500 Nonnengänse fliegen in Teilgruppen in östliche Richtung über die Ems. (Einflug zur Äsung in das Emsvorland in Höhe von Petkumer Münte).

Mit dem Gänse-Zuzug aus Richtung Dollart ist das Maximum des heutigen Nonnengansbestandes mit 25.500 Individuen erreicht. (Nach Ende der Beobachtungszeit am Siel um 8:25 Uhr war die Äsungszeit der Gänse im östlich gelegenen NSG-Teilstück noch nicht abgeschlossen, obwohl kleinere Ketten das Gebiet in Richtung Rheiderland und dem Petkumer Wiesengebiet verließen).

08:35 Uhr: **Oldersum/ Rorichumer-Deichvorland**; Baggerarbeiten an Deichparallel-Graben.

08:50 Uhr: **Oldersumer Hammrich**; Bauarbeiten an Brücke der Deutschen Bahn mit deutlicher Störwirkung auf Gänse. Nur 5 Graugänse und etwa 350 Nonnengänse ästen weit von der Baustelle entfernt, auf Wiesen mit Industrie gras. (Nähe Alte Maar)

Gänsewacht von 6:20- 9:20 Uhr

Di. 03.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +9,0 Grad C; überwiegend klar; Wind: W 6; SoA: 7:30 Uhr; HW: 01:40 Uhr

06:25 Uhr: **Sommerpolder**; Schlickflächen vom Vollmond hell erleuchtet. Nur geringe Gänse-

Anzahl im Rastgebiet. (Zählung bei besserem Licht). Ob Störungen während der ersten Fährfahrt (kurz nach 6:00 Uhr) verursacht wurden, ist nicht bekannt. Auffällig ist jedoch, dass sich im Vergleich zum gestrigen Morgen, nur geringe Gänsemengen im östl. Vorland aufhalten.

06:55 Uhr: **Priel östl. vom Fähranleger**; 87 Graugänse, 25 Pfeif-, 12 Krick- u. 8 Stockenten u. 1 Graureiher.

07:10 Uhr: **Emswatt südl. Sommerpolder**; 850 Nonnengänse starten zum Flug > NSG/ Ostteil.

07:20 Uhr: **Sommerpolder**; 290 Nonnengänse verlassen das Schlafgebiet. 80 Nonnen- und 160 Graugänse, sowie 11 Brandgänse verweilen auf vegetationsfreier Schlickfläche.

07:22 Uhr: **Emswatt zw. Petkum u. Jarßum**; 3.700 Nonnengänse, 74 Gr. Brachvögel, 82 Säbelschnäbler, 1.360 Alpenstrandläufer.

07:50 Uhr: **Außenmuhde**; 1.300 Enten (Krick- Pfeif- Stockente), 2 Mantelmöwen, 1 Graureiher.

08:20 Uhr: **Fähranleger**; Reparaturarbeiten am Geländer des Fähranlegers beginnen. Keine Störung von Rastvögeln.

Gänsewacht von 6:25- 8:35 Uhr:

Mi. 04.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +6,7 Grad C; klar; Wind: WSW 3-4; SoA: 7:32 Uhr; HW: 02:06 Uhr

06:15 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 160 Graugänse

07:05 Uhr: **Sommerpolder**; 7.000 Nonnengänse (Start aller Gänse 7:08 Uhr)

07:06 Uhr: **Emswatt von Petkum -Jarßum**; 9.000 Nonnengänse. Nach dem Start um 7:10 Uhr Einflug aller Gänse im NSG-Ostteil.

07:20 Uhr: **Petkumer Muhde**; Hobbyfischer u. Gänsejäger fährt mit kleinem Boot Richtung Ems. Wasservögel reagieren mit Flucht. Auffällig ist, dass Wasservögel auf Störungen durch die Fähre weniger heftig reagieren. (Bis zum Ende der Gänsewacht kehren weniger als ein Drittel der Enten zur Muhde zurück).

07:32 Uhr: **Oldendorp; 1 Schrotschuss**

07:55 Uhr: **Jarßum/ Teekabfuhrweg**; Kleintransporter des BEE-Emden überquert den Emsdeich und parkt anschließend auf dem Teekweg. Es ist davon auszugehen, dass zumindest empfindliche Vogelarten, wie Brachvögel, die Flucht Richtung Emswatt ergriffen.

08:25 Uhr: **Ems**; Schleppverband (mit Kreuzfahrtschiff-Sektion für die Meyerwerft, Papenburg), nähert sich von „See“ dem Petkumer Vorland. Zahlreiche Limikolen, Enten und Gänse verlassen kurzfristig die Schlickwatten.

09:14 Uhr: **Gandersum/ Stauwehr**; Durchfahrt des Schleppverbandes durch das geöffnete Drehsegment-Tor der großen Schifffahrtsöffnung. 4 Schlepper und ein Behördenfahrzeug (PAAPSAND) begleiten die Großsektion emsaufwärts. (Belegfotos)

14:33 Uhr: **Petkum-Fähranleger**; leicht erhöhter Pegelstand von 697 cm. (Pegel: Pogum)

Im Spülsaum liegt eine „frisch-tote“, adulte Mantelmöwe. Äußerlich sind keine Verletzungen erkennbar. Auffällig ist jedoch eine „Abmagerung“ am Brustbein. (Belegfoto)

Gänsewacht von 6:15- 9:30 Uhr

Do. 05.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +5,7 Grad C; klar; Wind: SW 3-4; SoA: 7:34 Uhr; HW: 02:34 Uhr

06:20 Uhr: **Sommerpolder**; 11.000 Nonnengänse innerhalb der Sommerdeiche.

06:47 Uhr: **Dollartpolder**, NL; 4 Böllerschläge aus Gasknallapparat. Keine Störung von Rastvögeln im Petkumer Emsvorland.
07:17 Uhr: **Sommerpolder**; 11.000 Nonnengänse starten. Flug etwa zu einem Drittel in das östl. Vorland, dem Petkumer Hammrich und dem Rheiderland.
07:20 Uhr: **Außenmuhde**; Fähre befährt das Sielgewässer. Enten, Gänse und 1 Graureiher verlassen kurzfristig das Gewässer.
07:37 Uhr: **Dollartpolder**, NL, 3 Böllerschläge
07:52 Uhr: ebenda; 4 Böllerschläge.
07:55 Uhr: **Binnenland-Wiese am Siel**; 190 Grau- u. 180 Nonnengänse, 1 Graureiher
08:00 Uhr: **Siel**; Tore werden geöffnet und Süßwasser der letzten Regentage fließt zur Ems.
08:15 Uhr: **Jarßum/ Teekweg**; Kleintransporter parkt, wie gestern, in Nähe des verschlossenen Westtores. Eine Störung und Vertreibung von Vogelarten konnte wegen der großen Entfernung nicht dokumentiert werden. Sogleich wird die Gänsewacht in Petkum unterbrochen.
08:20 Uhr: **Jarßum/ Teekweg**; der Fahrer des Kleintransporters und dessen Beifahrer werden von der Gänsewacht angesprochen und ihnen mitgeteilt, dass die Nutzung des Teekweges mit immensen Störungen der Vogelwelt verbunden ist. Für die Zukunft sollte bedacht werden, ob andere Parkmöglichkeiten für eine Teepause nicht sinnvoller seien. Die Gänsewacht behält die unnötige, morgendliche Störquelle zumindest im Blick.

Gänsewacht von 6:20- 8:35 Uhr

Fr. 06.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +9.2 Grad C; bedeckt; Wind: W 1-2; SoA.: 7:36 Uhr; HW: 03:04

06:20 Uhr: **Sommerpolder**; 4.500 Nonnengänse innerhalb der Sommerdeiche.
06:32 Uhr: **Dollartpolder/ NL**; 3 Böllerschläge aus Gasknallgerät. (Aktive Gänsevertreibung aus Ackerbau-Kulturflächen. Bis zum Ende der Gänsewacht knallt es in Abständen von ca. 15 Min.)
07:20 Uhr: **Emswatt Petkum/ Jarßum**; 2.400 Nonnengänse und Limikolenarten, wie Säbelschnäbler, Große Brachvögel, Alpenstrandläufer, Sandregenpfeifer, Goldregenpfeifer und Kiebitzregenpfeifer, die quantitativ nicht erfasst werden. Start aller Nonnengänse des westlichen Vorlandes und Flug > NSG-Ostteil.
8:35 Uhr: **Muhde**; Hobbyfischer u. Jäger befährt mit offenem Boot u. Außenborder das Sielgewässer zur Ems. Wasservögel verlassen das Nahrungs- und Rastgebiet.

Gänsewacht von 6:20- 8:35 Uhr (Dank an 2 Besucher der Gänsewacht)

Sa. 07.11.2020 **Petkum- Siel u. Jarßum/ Kleipütte**

Wetterdaten: +4,0 Grad C; leicht dunstig; Wind: SSO 2; SoA: 7:38 Uhr; HW: 3:37 Uhr

06:35 Uhr: **Petkum/ Fähranleger**; Pkw mit Bootstrailer an der Fährrampe. Autoscheinwerfer beleuchten den Emsdeich. Lautes Gänsegeschnatter aus Richtung des Polders. Um 7:03 Uhr überquert ein weiteres Auto mit Trailer und Motorboot den Emsdeich. Etwa 35 Graugänse, einige Stock- und Pfeifenten verlassen den Priel > Ost. Um 7:10 Uhr wird damit begonnen, ein Motorboot zu Wasser zu lassen. Lichtreize und Geräusche veranlassen weitere Gänse, den Sommerpolder zu verlassen.
07:12 Uhr: **Jarßum/ Kleipütte**; **2 Schrotschüsse**. Infolge Schussknall sofortige Flucht von mehr als 6.000 Gänsen aus dem westlichen Vorland und den Schlickwatten der Ems.
07:20 Uhr: **Petkum/ Fähranleger**; weiteres Motorboot wird zu Wasser gelassen.

07:45 Uhr: **Außenmuhde**; zwei Motorboote beginnen die Fahrt Richtung Ems. Obwohl die Motor-Gleiter mit jeweils 130 PS motorisiert sind, wird die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit auf dem Sielgewässer eingehalten. Dennoch verlassen Wasservögel die Wasserfläche und Schlickwatten restlos. Nur wenige Wasservögel kehren in der Zeit der Gänsewacht zurück. Wieder einmal bestätigt sich, dass Vögel auf kleine Boote empfindlicher reagieren, als dies bei der wesentlich größeren Fähre der Fall ist.

07:59 Uhr: **Pogum; 1 Schrotschuss.**

08:34 Uhr: **Jarßum/ Kleipütte**; ein Petkumer Gänsejäger beendet den Beschuss von Wasservögeln an der sogen. „Kleipütte“, in unmittelbarer Nähe des Emsdeiches. Der Jäger wird dabei fotografiert, wie er eine größere Falle für Katzen, Füchse u. dgl. zum Fahrzeug trägt. Der Geländewagen des Jägers ist abseits des Kirchweges, direkt in einem Naturgebiet geparkt, das Spaziergänger nicht einmal betreten dürfen. (Belegfotos)

Gänsewacht von 6:35- 8:42 Uhr (Dank an Besucher der Gänsewacht)

So. 08.11.2020 **Petkum-Siel u. Jarßum/ Kleipütte**

Wetterdaten: +5,0 Grad C; klar; leicht dunstig; Wind: SO 1-2; SoA: 7:40 Uhr; HW: 4:19 Uhr

06:40 Uhr: **Sommerpolder**; 3.500 Nonnengänse im südwestlichen Bereich des Rastgebietes. Am Fähranleger parkt ein Wohnmobil aus Nienburg. Die eher unübliche Gänseverteilung könnte ein Hinweis darauf sein, dass nächtliche Störungen stattfanden.

06:41 Uhr: **Dollartpolder** in NL; Fünf (5) sehr laute Knallgeräusche aus gasbetriebenen Geräten zur Gänse-Vertreibung.

07:30 Uhr: **Teekweg/ Jarßum-Widdelswehr**; 2 Spaziergänger befinden sich auf dem abgesperrten Betonweg. Insgesamt 11.000 Nonnen-, Bless- u. Graugänse werden von Salzwiesen und trocken gefallen Schlickwatten vertrieben.

07:45 Uhr: **Emsdeich Petkum-Jarßum**; Joggerin nutzt Deichkrone für den Frühsport. Auf der gesamten Strecke flüchten Nahrung suchende Enten und Gr. Brachvögel aus der Nähe des Deiches.

07:55 Uhr: **Petkum-Siel**; Beginn einer Zählung von hörbaren Knallereignissen aus Gasknallgeräten, die in den Dollartpoldern zwischen Nieuwe Statenzijl und dem Johannes-Kerhoeven-Polder auf Ackerlandflächen installiert sind. Beendet wurde die heutige Zählung um 09:10 Uhr. Innerhalb dieses Zeitfensters (85 Minuten) knallte es genau 92 (!) mal, jeweils im zeitlichen Abstand von je fünf Minuten, in „Paketen“ von 5 Knallereignissen innerhalb von ca.30 Sekunden. (Fazit: Im Durchschnitt knallt es direkt an der Grenze zum Nationalparkgebiet des Dollarts pro Minute 1x).

07:59 Uhr: **Ditzum; 5 Schrotschüsse**

08:14 Uhr: ebenda; **4 Schrotschüsse**

08:30 Uhr: **Außenmuhde**; 810 Enten (Pfeif- Krick- und Stockenten). Fahrplan bedingt fand noch keine Fährfahrt statt.

08:35 Uhr: **Ditzum; 1 Schrotschuss**

08:42 Uhr: **Pogum; 2 Schrotschüsse**

08:43 Uhr: Emswatt Petkum-Jarßum; 27 Große Brachvögel, 600 Alpenstrandläufer, 35 Brandgänse; 5 Kiebitzregenpfeifer u. 45 Sandregenpfeifer.-

Hinweis: dass Vorhandensein von **Kiebitzregenpfeifern** im Bereich der Schlickwatten von Petkum ist eher selten, denn die Hauptrastgebiete dieser Limikolenart befinden sich nach Beobachtung der Gänsewacht vor allem im Südwest-Abschnitt des holl. Dollart-Teils, in Höhe des Kerkhoeven-Polders und dem Naturgebiet „Breebaart-Polder“. Dass sich die räumliche Verteilung der Rastvögel unter dem Einfluss der Gas-Knallgeräte geändert haben könnte, bedarf vor Ort, im niederländischen Teil des Dollarts, der näheren Beobachtung.

Kommentar:

Die Praxis der niederl. Bauern, das Naturerbe „Dollart“ aus ökonomischen Gründen der Gänsevertreibung derart zu beschallen, ist völlig inakzeptabel, da bedeutsame Limikolen und Gänseastgebiete durch Gasknallgeräte nachhaltig entwertet werden.

08:58 Uhr: **Oldendorp; 1 Schrotschuss.**

09:30 Uhr: **Jarßum/ Kleipütte**; 3 Löffel-, 12 Krick- u. 4 Stockenten. Nach gestern erfolgtem Beschuss von Gänsen, befinden sich nur wenige Wasservögel am Gewässer.

Gänsewacht von 6:40- 9:45 Uhr

Mo. 09.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +4,4 Grad C; überwiegend heiter; Wind: O 1-2; SoA: 7:42 Uhr; HW: 5:16 Uhr

06:45 Uhr: **NSG Petkum**; Beginn der Gänsewacht und Zählung von Knallereignissen, die von gasbetriebenen Geräten in Dollartpoldern abgegeben werden. Die Aufzeichnung endet um 8:35 Uhr. In 110 Minuten knallte es mindestens 102 x aus südwestlichen Richtungen. In der Scheuch-Wirkung auf Wasservögel ist zu berücksichtigen, dass die Luftlinie von Petkum zum Johannes-Kerkhoeven- Polder 15 Km beträgt und der abgeschwächte Schall, je nach Wind und Wetterlage, bis zum NSG Petkum getragen wird. (Von 8:35- 9:10 Uhr, wurden keine Böllerschläge mehr registriert)

07:11 Uhr: **Emsvorland**; erste Gänsekettchen (Blessg.), aus südwestl. Richtung, Dollart.

Am Priel rasten 270 Graugänse und im Sommerpolder „nur“ 130 Nonnengänse.

07:17 Uhr: **Emsvorland**; 1.800 Bless- und Nonnengänse: Flug von SW (Dollart) > ONO)

07:23 Uhr: **Außenmuhde**; Fähre vertreibt 220 Graugänse in das rechtsemsische Binnenland. Krick- und Pfeifenten weichen nur aus.

07:24 Uhr: **Emswatt Pogum/ Geisedamm**; 15.000 Nonnengänse am Emsufer.

07:50 Uhr: **Ditzum; 4 Schrotschüsse**

08:09 Uhr: ebenda; **1 Schrotschuss**

08:11 Uhr: **Petkum-Hammrich; 2 Schrotschüsse**

08:12 Uhr: **Nendorp; 1 Schrotschuss**

08:13 Uhr: **Gandersum, Binnenland; 1 Schrotschuss**

08:17 Uhr: **Nendorp; 2 Schrotschüsse**

08:23 Uhr: **Gandersum (Bahnkolk?); 1 Schrotschuss**

08:30 Uhr: **Nendorp; 2 Schrotschüsse**

Gänsewacht von 6:45- 9:10 Uhr

Di. 10.11.2020 **Petkum- Siel u. Jarßum**

Wetterdaten: +5,9 Grad C; Hochnebel; Sicht 80-300 m; Wind: OSO 1; SoA: 7:43; HW: 6:33 Uhr

06:40 Uhr: **Emsvorland**; außer Rufe von Graugänsen, kaum Vogellaute. Sicht unter 100 Meter.

07:20 Uhr: **Fährparkplatz**; beleuchteter Lieferwagen wendet in Priel-Nähe. Flucht von Graugänsen und Pfeifenten.

07:32 Uhr: **Siel**; erste Blessganskette überfliegt das Vorland von SW > NO.

07:35 Uhr: **Pogum/ Ditzum; 1 Schrotschuss.** (Für die Jagd zu dunkel und neblig). Bis 7:50 Uhr, zumindest in Petkum, ausschließlich Durchzug von Blessgänsen.

08:08 Uhr: **Sommerpolder**; außer einiger Pfeifenten, keine rastenden Nonnengänse.

08:20 Uhr: **Jarßum/ Teekweg**; Haupttor zum Teekweg ist nicht mit Vorhängeschloss gesichert, das Tor jedoch seit Beginn der Gänsewacht, am 1. November, behelfsmäßig mit einem Sicherungsdraht

versehen und dies der Umweltautorität der Stadt Emden mitgeteilt worden.

Gänsewacht von 6:40- 8:45 Uhr

Mi. 11.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +6,9 Grad C; Hochnebel, Sicht 100 m; Wind: SSO 1; SoA: 7:45 Uhr; HW: 8:00 Uhr

06:45 Uhr: **Außenmuhde**; Fähre liegt am Anleger; direkt am Priel parkt ein Geländewagen mit Wohnanhänger. Rastvögel meiden den Priel und Sommerpolder. Voraus gegangene Störungen liegen nahe.

07:32 Uhr: **Petkumer Vorland**; Beginn von Blessganszug aus Südwest. Folgende Vogelarten sind zu hören: Grau-, Bless- u. Nonnengans, Stock-, Pfeif- u. Krickenten, Lach- u. Sturmmöwen, Großer Brachvogel, Blessralle, Stare, Amsel u. Zaunkönig.

08:07 Uhr: **Jarßum/ Kleipütte**; einige Stock-, Pfeif-, Krick- und Löffelenten auf dem Gewässer. Trotz dichtem Nebel keine Jagdaktivitäten zwischen Petkum und Jarßum festgestellt.

08:10 Uhr: **Jarßum/ Emsvorland**; Beginn von Gänsedurchzug aus Richtung Dollart.

Gänsewacht von 6:45- 8:50 Uhr

Do. 12.11.2020 **Petkum- Siel u. Jarßum-Emsdeich**

Wetterdaten: +9,5 Grad C; bedeckt, dunkel, dunstig; Wind: S 2-3; SoA: 7:47 Uhr; HW: 9:17 Uhr

06:45 Uhr: **Fähranleger**; auf dem Parkplatz parkt ein Wohnmobil. Im Sommerpolder nur 280 Nonnen- und 18 Graugänse. Im westlichen Bereich des Priels befinden sich in Nähe des Wohnmobils keine rastenden Gänse. Wünschenswert wäre es in Hinsicht auf begrenzt verfügbare Vogel-Rastgebiete an der Ems, das nächtliche Parken im Bereich der Vorlandflächen für Camper zu untersagen und für eine eindeutige Beschilderung zu sorgen.

07:20 Uhr: **Außenmuhde/ Einfahrt**; Fähre nähert sich 2.000 Bless- u. Nonnengänsen. Flucht vom Emsschlickwatt, südlich des Sommerpolders.

07:25 Uhr: **Emswatt von Widdelswehr/ Jarßum**; 11.000 Gänse, 104 Gr. Brachvögel, 90 Säbelschnäbler, 800 Alpenstrandläufer, 21 Kiebitze.

07:32 Uhr: **Petkum u. Rheiderland**; starker Gänse-Durchzug aus Richtung Dollart/ Geisedamm. Über dem Dollart erhebt sich eine „Gänsewolke“ von mehr als 20.000 Individuen. Auf der Dyksterhuser Bohrinself befindet sich ein Pkw, mit eingeschaltetem Fahrlicht. Ob diese Lichter Gänse animierten, den Nachtschlafplatz „sicherheitshalber“ zu verlassen, kann nur vermutet werden. (Gas-Knallapparate sind seit Beginn der Gänsewacht, um 6:45 Uhr, aktiv)

07:33 Uhr: **Pogum; 1 Schrotschuss**; (für Arterkennung kein ausreichendes Licht).

07:50 Uhr: **Jarßum- Kleipütte**; Geräteaufbau auf dem Emsdeich. Offensichtlich ist am Gewässer kein Gänsejäger aktiv. Vom Jarßumer Emsdeich aus, lässt sich das Zugvogelgeschehen des westlichen Teil's des Petkumer Deichvorlandes und des Dollart's, gut einsehen. Um 8:45 Uhr ist der Gänsezug aus Richtung Dollart weitgehend abgeschlossen.

Gänsewacht von 6:45- 8:45 Uhr

Fr. 13.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +5,4 Grad C, am Boden dunstig; Wind: S 1; SoA: 7:49 Uhr; HW: 10:20 Uhr

06:45 Uhr: **Sommerpolder**; keine rastenden Gänse.

07:30 Uhr: **Emswatt / Widdelswehr**; 6.500 Nonnengänse. 8:10 Uhr Flug > NO/ Binnenland.

07:55 Uhr: **Pogum/ Geisedamm**; großer Gänseschwarm (25.000 ?) über dem Dollartwatt und Flug ins Rheiderland, sowie ins rechtsemsische Binnenland.

07:56 Uhr: **Pogum/ Dyksterhusen; 1 Schrotschuss**, zeitgleich Gänseschwarm in Richtung des Schussknalls.

Gänsewacht von 6:45- 8:25 Uhr (Dank an einen Besucher)

Sa. 14.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +8,3 Grad; Nebel, Sicht ca. 100 m; Wind: S 0-1; SoA: 7:51 Uhr; HW: 11:16 Uhr

06:50 Uhr: **Sommerpolder**; nur 450 Nonnengänse. Gasknallgeräte in Dollartpoldern aktiv.

07:09 Uhr: **Petkum-Hammrich; 1 Schrotschuss**, sehr dunkel.

07:15 Uhr: **Fährparkplatz**; VW-Campingbulli vertreibt mit Fahrlicht 190 Graugänse vom Priel.

Gänsewacht von 6:50- 8:30 Uhr (Dank an Besucher der Gänsewacht-Gruppe „Rheiderland“)

So. 15.11.2020 **Jarßum- Emsdeich u. Gandersum**

Wetterdaten: +12,1 Grad C; heiter-wolkig, leicht dunstig; Wind: S 4; SoA: 7:53; HW: 00:00 Uhr

07:07 Uhr: **Emsvorland**; erster Überflug von 12 Blessgänsen aus Richtung Dollart/ Geise. Auf Wattflächen zwischen Jarßum und Petkum rasten 7.500 Nonnengänse. Einflug von kleinen Blessgansgruppen vom Dollart-Schlafplatz.

07:34 Uhr: **Jarßum-Teekweg**; Hundehalterin vertreibt vom Schlickwatt 350 Gänse. Hinweis: regelmäßig wird beobachtet, dass die Freigabe des Teekweges, im Abschnitt Kirchweg bis Reusenweg, für Rastvögel eine schlechte Variante einer Wegeführung bedeutet.

08:25 Uhr: **Gandersum/ Stauwehr**; 15 Blessgänse (flügelverletzt), sowie 3 Nonnengänse, verletzt, in einer Gruppe von 18 Nonnengänsen.

Gänsewacht von 6:45- 9:30 Uhr

Mo. 16.11.2020 **Jarßum- Emsdeich; Petkumer Münte u. Oldersum-Siel**

Wetterdaten: +9,2 Grad C; bedeckt; Wind: S 3-4; SoA: 7:55 Uhr; HW: 00:44 Uhr

06:45 Uhr: **Jarßum-Teekweg**; Spaziergänger vertreibt in Dunkelheit unbek. Anzahl Gänse aus dem NSG-Abschnitt zwischen Kirchweg und Reusenweg.

07:35 Uhr: **Petkum- Sommerpolder**; 9.500 Nonnengänse verlassen den Schlafplatz.

07:40 Uhr: **Emswatt Widdelswehr- Jarßum**: 6.000 Nonnengänse bis Höhe Kirchweg. Die restlichen Wattflächen werden wegen der Nutzungsmöglichkeit des Teekweges nur von 130 Gänsen zur Rast genutzt.

07:48 Uhr: **Emswatt/ Widdelswehr**; 5.800 Nonnengänse verlassen das Rastgebiet > Ost. 7:57 Uhr folgt der Rest der Schlafplatzgesellschaft.

08:15 Uhr: **Petkumer Münte**; Neuerrichtung von Zaun, südlich des Teekweges, bis auf die Anbringung eines Drahtes, abgeschlossen. (Ein späterer Anruf beim NLWKN, Oldenburg, ergab,

dass wegen der Verletzungsfahr von Vögeln auf „Stacheldraht“ verzichtet wird und alternativ mehrere Glattdrähte eingebaut werden. (Dank der Gänsewacht zu dieser Entscheidung).

08:35 Uhr: **Oldersum-Siel**; im Emsvorland zwischen Sielmuhde und Buschplatz umfangreiche Baggerarbeiten am bestehenden Grabensystem. Auf der Muhde 270 Krickenten u. 25 Pfeifenten.

Gänsewacht von 6:45- 8:35 Uhr

Di. 17.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +9,6 Grad C; bedeckt, Sprühregen; Wind: SW 4-5; SoA: 7:57 Uhr; HW: 01:27 Uhr

06:50 Uhr: **Sommerpolder**; 11.000 Nonnengänse. Start der Schlafplatz-Gesellschaft 7:50 Uhr; Flug Richtung > NO, Binnenland, bzw. Einflug in Emsvorland von Petkumer Münte.

Gänsewacht von 6:50- 8:25 Uhr; anschließend bis 10:45 Uhr Vogelzählung-Ems / Abschnitt-Gandersum-Emstunnel.

Kommentar:

Radikale Vorland-Entwässerung/ Rorichum bis Buschplatz:

Die Oldersumer Vorländer, kahl gemäht bis auf den Erdboden, sind derzeit nahezu vogelleer. Im Abschnitt Oldersumer-Siel bis zum Buschplatz fanden bis zum 16. Nov. 2020 umfangreiche Baggerarbeiten am Deichparallelgraben und anderer Gräben statt, die Wasser vom Emsdeich zur Ems ableiten. (div. Belegfotos). Die Frage muss erlaubt sein, ob diese Arbeiten dem Naturschutz überhaupt noch dienen, oder ob hinter der Totalentwässerung des Rorichumer Emsvorlandes nicht Geschäfts-Interessen von Landwirten stehen, die auf dem Vorland Grünfütter für ihr Milchvieh produzieren und man ihnen seitens staatlicher Instanzen offensichtlich keine Steine in den Weg legt? Seit Jahren ist der Gänsewacht bekannt, dass die Vorlandflächen mindestens zweimal gemäht werden und dass für die Silage-Produktion in Rundballen immer größere und schwerere Maschinen eingesetzt werden. Doch sind diese Methoden einer intensiv-landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsform mit der NSG-Verordnung vereinbar?

Beim Anblick der tief und steil ausgehobenen Gräben und Grüppen sind Zweifel angebracht, ob die „Naturschutzstation-Ems“ dem Ziel gerecht wird, den desolaten Zustand der Ems und der Vorländer überhaupt verbessern will.- Beim Anblick der vielen Kubikmeter Kleiboden drängt sich zusätzlich die Frage auf, wie der Grabenaushub mit schwerem Gerät abtransportiert werden soll, was über einen längeren Zeitraum ebenfalls mit großen Beunruhigungen der Rastvögel verbunden wäre. Immerhin handelt es sich bei fruchtbarem Klei um ein begehrtes Wirtschaftsgut, welches zur Verfüllung von Binnenlandgräben usw. verwertet werden könnte. Wenn dies der Fall wäre, könnte Erdmaterial aus einem EMS-NSG direkt daran beteiligt sein, wenn Bauern historische Binnenland-Biotopstrukturen zerstören. Nur ein Gedankenspiel? Leider nein! Der Gänsewacht liegen Beweise vor, dass mehrere Gräben im Hammrich von Rorichum und Woltersterborg in den letzten Jahren verfüllt wurden und derzeit in den einst artenreichen Wiesen und Weiden umfangreiche Grünlandzerstörungen und Meliorierungen mit dem Ziel stattfinden, monotone Industrie-gras-Wüsten für die Silage-Produktion zu schaffen. Wenn die beschriebenen Landschaftszerstörungen dieser Tage gar mit dem sogen. „Niedersächsischen-Weg“ in Einklang zu bringen sind, ist das Zukunfts-Projekt zumindest schon heute am Ende seiner Möglichkeiten und als raffinierte Hinhaltenaktik der „ostfriesischen Milchwirtschaft“ entlarvt.

Mi. 18.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: 11,3 Grad C; bedeckt; Wind: SW 4; SoA: 7:59 Uhr; HW: 02:09 Uhr

06:55 Uhr: **Priel am Fähranleger**: nur 35 Graugänse; Fähre liegt mit eingeschalteten, hellen Lampen am Fähranleger. Im westlichen Bereich des Sommerpolders 1.700 Nonnengänse. Knallapparate für die Vertreibung von Gänsen aus Dollartpoldern, sind in den Niederlanden in bekannten Knallintervallen von etwa einem Böller/ pro Minute, aktiv.

07:29 Uhr: **Sommerpolder**; 1.700 Nonnengänse verlassen den Polder.

07:30 Uhr: **Emswatt Widdelswehr- Jarßum**; 18.000 Nonnengänse, ausschl. auf dem Schlickwatt.

07:31 Uhr: **Dollart/ Geisedamm**; ca. 25.000 Gänse verlassen die nächtlichen Schlafplätze.

07:45 Uhr: **Petkumer-Siel** wird geöffnet. Binnenland-Wasser strömt zur Ems. Wertvolles Süßwasser, welches sich in der Ems mit Brackwasser vermischt. 2 Graureiher stehen auf dem Schlickwatt und versuchen kleine Süßwasserfische zu erbeuten.

07:50 Uhr: **Außenmuhde**; nach Durchfahrt der Fähre (7:30 Uhr), befinden sich ebenso viele Pfeif-Stock- u. Krickenten (800 Individ.) auf dem Sielgewässer, als zu Beginn der heutigen Gänsewacht.

07:54 Uhr: **Pogum; 3 Schrotschüsse**

08:08 Uhr: **Pogum; 4 Schrotschüsse**

Do. 19.11.2020 **Petkum- Siel, Jarßum u. Widdelswehr**

Wetterdaten: +8,5 Grad C; heiter- wolkig, klar; Wind: WSW 6-7; SoA: 8:00 Uhr; HW: 02:52 Uhr

07:25 Uhr: **Vorland**; vereinzelt Flüge von kleinen Grau- u. Blessgans-Ketten. Im Sommerpolder 2.600 Nonnengänse; auf Schlickflächen von der Muhde bis Widdelswehr ca. 8.000 Gänse. Der Anteil der Blessgänse lässt sich üblicherweise wegen mangelndem Licht nicht ermitteln.

07:50 **Emswatt- Petkum-Widdelswehr**; nahezu alle 8.000 Gänse verlassen spontan die Wattflächen, obwohl keine Störung o.ä. bemerkt wird.

07:55 Uhr: **Siel**; im Windschutz des Sielgebäudes hockt eine Lachmöwe mit offensichtlich gesundheitlichen Problemen. Deutlich ist eine Schnapp-Atmung, (präfinale Atemstörung) erkennbar, die einem Atemstillstand voraus geht. Der Versuch, die Lachmöwe einzufangen, misslingt leider, denn beabsichtigt war, die Lachmöwe zum Emden-Veterinäramt zu bringen, zwecks Untersuchung auf die Vogelgrippe (*aviäre Influenza H5N8-Typ A*).

08:25 Uhr: **Jarßum/ Teekweg**; am Zugang zum NSG-Petkum in Höhe Kirchweg wird festgestellt, dass Unbekannte das Tor widerrechtlich geöffnet haben. Notdürftig wird der Zugang wieder verschlossen.

08:40 Uhr: **Widdelswehr/ Teekweg**; in Verlängerung des Schlickweges ist der Zugang zum NSG ebenfalls möglich, weil auch hier ein Unbekannter eine Drahtsicherung entfernte. Wie in Jarßum erfolgt auch hier die sofortige Schließung und Absicherung mit einem Draht. Umgehend wird nach Ende der Gänsewacht die Umweltautorität der Stadt Emden als zuständige Behörde, informiert.

Gänsewacht von 7:25- 8:50 Uhr

Info an die Stadt Emden:

Vor fast 3 Wochen wurde in einer Mail erwähnt, dass zwei Haupttore zum Teekweg widerrechtlich geöffnet wurden. Telefonisch (wurde mitgeteilt), dass die Tore jeweils bei Feststellung der Sabotage-Aktionen mit einem Draht provisorisch verschlossen werden. Während der gesamten Gänsewacht-Zeit vom 1. bis 18. Nov, fiel auf, dass die "unscharf" gemachten Vorhangschlösser innerhalb dieses Zeitraums nicht in den Riegel geklickt wurden! Nur ein provisorischer Draht sorgte

am Haupttor zum Teekweg, in Höhe Jarßum dafür, dass Radler und Spaziergänger nicht ins Schutzgebiet gelangen und massenweise Rastvögel verscheuchen. Heute Morgen wurde festgestellt, dass das Tor weit geöffnet war und Unbefugte geradezu anlockte. Unbekannte haben den Sicherungsdraht entfernt! Hätte ein Schlüsselinhaber den Teekweg nutzen *müssen*, hätte er nach Durchtrennung des Drahtes das Vorhängeschloss immerhin einhängen *können*. Dies geschah aber nicht. So ist davon auszugehen, dass ein Schlüsselinhaber entweder ein Interesse daran hat, dem Naturschutz zu schaden, oder eine ganz andere Person, die keinen Schlüssel besitzt, im NSG aktiv ist und Unruhe stiftet.- Wäre also das Schloß vor 18 Tagen ordnungsgemäß vom Ökowerk oder anderen Personen der Verwaltung eingehängt worden, hätte zumindest ein Nichtinhaber eines Schlüssels keine Möglichkeit gehabt, die Tore zu öffnen.

Es ist wie es ist, aber auf Dauer nervt dieser ungelöste Zustand am "temporär" nutzbaren Teekweg. Derzeit grassiert an der gesamten südlichen Nordsee die "Vogelgrippe" und da ist es angebracht, zuallererst für Ruhe in den Schutzgebieten zu sorgen, damit betroffene Tiere in Ruhe sterben können. Vor einigen Tagen wurde am Petkumer Siel eine frisch-tote Mantelmöwe bemerkt. Bei der (*letzten*) Emszählung fielen mehrere Gänse auf, die weitgehend flugunfähig waren. Gestern wurde auf dem Jarßumer-Deich eine frisch-tote Nonnengans fotografiert und vier Kadaver von Bless- und Graugänsen gefunden. Heute Morgen hockte eine adulte Lachmöwe im Windschutz des Petkumer Siels. Auffällig war ihre Schnapp-Atmung, ein Hinweis auf eine Infektion (der Lunge). Diese Beobachtungen könnten für Behörden ein Anlass sein, wenigstens in den Schutzgebieten für Ruhe zu sorgen und das auch mit einer Meldung in Tageszeitungen zu flankieren.

Wenigstens für heute sind die Teekweg-Tore notdürftig gesichert...

Fr. 20.11.2020 **Petkum- Siel** u. Jarßum- Teekweg

Wetterdaten: +4,7 Grad C; heiter-wolkig, zeitw. Regen; Wind WNW 2; SoA: 8:02; HW: 03:33 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; nur 350 Nonnengänse. (Mögliche Ursache der geringen Gänseanzahl am Nachtschlafplatz: nach Beobachtung eines Zeugen fand in den Binnenlandwiesen von Petkumer-Münste bis in die Abenddämmerung eine Jagd statt, an der eine größere Anzahl Jäger teilnahm. Zum Störpotenzial auf das angrenzende NSG Petkumer-Deichvorland fehlen der Gänsewacht Einschätzungen aus eigener Erkenntnis).

07:05 Uhr; **Emswatt Petkum-Widdelswehr**; nur 2.500 Gänse

07:15 Uhr; **Fähranleger**; Fähre macht 2. Fährfahrt. Etwa 60 Graugänse verlassen den Priel und das Vorland. Ursache: Anlegemanöver mit Unterstützung von extrem hellen LED-Leuchten, die am Vorschiff angebracht sind. Eine mindestens um die Hälfte reduzierte Leuchtkraft würde die Scheuchwirkung auf Wasservögel vermindern, ohne die Sicherheit des Verkehrs zu gefährden.

07:48 Uhr: **Pogum; 1 Schrotschuss**

09:06 Uhr: **Sielgebäude/ Zufahrt**; 1 Silbermöwe, erfolgreiche Futtersuche nach Regenwürmern mittels sogen. „Food-Tripping“ auf Rasenfläche; mit großem Ablesering für Forschungszwecke beringt; Kennung: **XCEL**. Mehrere Saatkrähen befinden sich in der Nähe und versuchen Überraschungsangriffe auf die Beute, was aber erfolgreich abgewehrt wird.

09:30 Uhr: **Jarßum-Teekwegtor/ Kirchweg**; nach 20 Tagen ist das Vorhängeschloss seitens des Emden-Umweltamtes endlich so angebracht, dass nur Schlüsselinhaber das Zugangstor zum NSG öffnen können.

16:40 Uhr: **Widdelswehr-Emswatt**; 155 Säbelschnäbler in geschlossener Rast-Gruppe. Einflug von mehreren Nonnengans-Ketten aus Richtung Nordost, (Binnenland).

16:45- 17:15 Uhr: **Jarßum-Teekweg**; (derzeit öffentlich nutzbar); in zeitlichen Abständen nutzen 5 Hundehalter, den Weg mit insgesamt 8 Hunden. Drei Hundehalter tragen helle LED-Kopflampen, die Hunde teils blinkende Halsbänder. Auf den Vorlandflächen zwischen dem Kirch- und Reusenweg nicht ein einziger Vogel. Über den Köpfen der Hundeliebhaber laut rufende Gänse, die

die ruhigen Schlafgebiete des Dollarts anfliegen.

Kommentar: Seit Jahren ist Insidern bekannt, dass die ganzjährige Nutzungsmöglichkeit des Teekweg-Abschnittes zwischen dem Reusen- und Kirchweg dazu führt, dass scheue Rastvögel, wie Brachvögel und andere Wasservogel-Arten, das schmale Vorland meiden. Für die Belange der Natur wäre es allemal besser gewesen, in Höhe des Reusenweges einen schmalen Deichübergang für Spaziergänger zu schaffen und den Verkehr, *zumindest im Winter*, bis zum Kirchweg über den Deich-Verteidigungsweg zu leiten. Im Rahmen von Kompensations-Möglichkeiten zu unabwendbaren Planungen (Bau eines aktuellen Kabeldüker's), könnte behördlicherseits daran gedacht werden, dem NSG mit einer gesamten Nutzungssperre in folgenden Winterzeiten, mehr „Ruhe“ zuzugestehen.

Sa. 21.11.2020 **Petkum- Siel u. Jarßum**

Wetterdaten: +5,4 Grad C, bedeckt; Wind: SW 6; SoA: 8.06 Uhr; HW: 04:13 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; 1.900 Nonnengänse auf kahler Schlickfläche. 1.400 Nonnengänse südlich davon, auf Emswatt-Flächen. Nächtlicher Camper (aus Hildesheim), auf dem Fährparkplatz

07:10 Uhr: **Emswatt Widdelwehr/ Jarßum**; 8.000 Gänse. (Nonnen-u. Blessg.)

07:24 Uhr: ebenda; Start von 11.000 Gänsen und Flug ins Binnenland und zum kleineren Teil in den östlichen Teil des Petkumer Emsvorlandes. Ende der Gänsewacht in Petkum um 8:35 Uhr.

08:45 Uhr: **Jarßum-Emsdeich**; auf der Kleipütte schwimmen 85 Enten; ein sicheres Indiz dafür, dass sich kein Jäger im Ried verborgen hält.

08:52 Uhr: **Jarßum-Kirchweg**; eine östlich am Weg angrenzende Wiese, nördlich des Wäldchens wurde offensichtlich am gestrigen Tag gemäht und das Gras abtransportiert.

Kommentar: Die Wiesen am Kirchweg bieten Gänsen, die das Petkumer Vorland als Überwinterungsgebiet bevorzugen, traditionsgemäß zusätzliches Futter und Energie. Die späte Mahd veranlasst Gänse umso mehr, weiter entfernte Flächen im Binnenland anzufliegen. Unverständlich ist, dass „*Landbesitzer*“ sich offensichtlich meilenweit aus der Mitverantwortung für die Natur entlassen! Seit Jahren werden die ehemaligen Feuchtwiesen zwischen Jarßum von Landwirten trockengelegt, Gräben, Gruppen, kleine und ein größerer Kolk verfüllt, es werden Herbizide gegen „zweikeimblättrige Pflanzen“ gespritzt, werden Flächen gepflügt und Industriegräser eingesät. All dies geschieht unmittelbar an der Grenze der NSG-Pufferzone und unter aller Augen der Bevölkerung, der Politik und der Behörden. Ein Beispiel kann die die Zerstörung großer Abschnitte der NSG-Pufferzone zwischen Jarßum und Petkum sein, die von einem Ökolandwirt melioriert und gepflügt wurde und der Landwirtschafts-Kammer in Aurich und das Emden Umweltamt gemeldet ist. Mit dem Hinweis beider Behörden, „es handele sich bei der landwirtschaftlichen Strukturveränderung um eine „übliche, landwirtschaftliche Praxis“, wurde die Zerstörung feuchter Wiesen *nicht* gestoppt. Ebenfalls eine grobe Missachtung des Artenschutzes ist die Überspülung eines Teil's der NSG-Pufferzone in Jarßum mit giftigem Emsschlick, um trockene Flächen für den Ackerbau zu gewinnen. Nicht private Bauern veranlassten diese Zerstörung, sondern das Wasser u. Schifffahrtsamt in Emden als Verwalter einer fiskalischen Fläche des Landes Niedersachsen.

Wer dies nicht glaubt, wende sich bitte an die Behörden, zwecks Offenlegung der Beweise. Seit Jahren wird das NSG-Petkum und das angrenzende Umland von der Gänsewacht fotografisch dokumentiert und könnte als Präzedenzfall angesehen werden, wie artenreiches, historisch gewachsenes Dauergrünland von einigen, wenigen Milchbauern und anderen Akteuren systematisch zerstört wird und Vorkommen von Limikolenarten wie Kampfläufer-Rotschenkel-Uferschnepfe-Kiebitz der Garaus gemacht wird.

Gänsewacht von 7:00- 8:55 Uhr (Dank an Besucher der GW-Rheiderland)

So. 22.11.2020 **Petkum- Siel u. Jarßum/ Kleipütte**

Wetterdaten: +8,5 Grad C; überw. heiter; Wind: W 4; SoA: 8:06; HW: 04:58 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; nächtliches Hochwasser mit erhöhtem Pegelstand von um 05:00 Uhr am Pegel **Pogum: 744 cm** (Quelle: www.pegelonline). Am Sommerdeich, westlich der Muhde, bleibt ein Spülsaum zurück.

07:30 Uhr: **Petkumer-Vorland/ Ostteil**; 5.400 Nonnen- u. 520 Graugänse.

07:40 Uhr: **Petkumer-Vorland/ Westteil**; 16.500 Gänse überwiegend außerhalb des Polders. Auf Wattflächen 220 Säbelschnäbler, 45 Gr. Brachvögel, 18 Sandregenpfeifer, 75 Graugänse, 2 Graureiher, ca. 600 Alpenstrandläufer u. 52 Brandgänse.

07:45 Uhr: **Außenmuhde**; 1.100 Enten (Stock-, Krick- u. Pfeifenten). Priel am Anleger: 95 Enten.

08:20 Uhr: Sommerpolder; in 50 m Spülsaum der letzten Nacht werden drei (3) tote Nonnengänse, eine (1) Mantelmöwe, eine (1) Lachmöwe, zwei (2) Flügelpaare (v. Nonnengans) und (1) einzelner Nonnengans-Flügel entdeckt. Allen drei Nonnengänsen fehlen Kopf und Hals. 2 Rabenkrähen halten sich direkt neben den Kadavern auf. Die toten Vögel werden an Ort und Stelle fotografiert, und anschließend in einem Plastiksack wegen Verdacht auf H5N8 „Vogelgrippe“ aus dem Schutzgebiet entfernt. Eine Nonnengans ist mit 2 Ableseringen für die wissenschaftliche Forschung versehen. Kennung: **YSB3** (Am linken Bein ein gelber Ring, Yellow (**Y**) mit Großbuchstabe (**S**); am rechten Bein ein blauer Ring, Blue (**B**) mit Zahl (**3**))

08:45 Uhr: Borßum-Emsdeich/ ehem. Spülfeld; **2 Schrotschüsse** (Doppelschuss)

09:00 Uhr: Jarßum-Emsdeich/ Kleipütte; einige Enten auf dem Gewässer. Ein Jäger wird hier nicht entdeckt.

Gänsewacht von 7:00- 9:05 Uhr

Mo. 23.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: 5,1 Grad C; heiter-wolkig; Wind: W 4; SoA: 8:07 Uhr; HW: 05:55 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; 6.150 Nonnengänse im Windschutz des westlichen Sommerdeiches.

07:25 Uhr: **Emsvorland**; erster morgendlicher Flug von 18 Blessgänsen.

07:35 Uhr: **Fähranleger**; Müllfahrzeug überquert den Emsdeich mit Fahrlicht. Spontan verlassen 400 Nonnengänse den Sommerpolder.

07:45 Uhr: ebenda; Pkw mit Fahrlicht vertreibt 650 Nonnengänse aus dem Sommerpolder.

07:50 Uhr: **Sommerpolder**; Start von 5.100 Nonnengänsen; Flug > NO, direkt ins Binnenland.

07:55 Uhr: **Dollartpolder** in NL; sehr laute Rammarbeiten, die sogar in Petkum noch als „störend“ empfunden werden.

08:30 Uhr: **Jarßum/ Kleipütte**; ca. 70 Enten auf dem Gewässer. (Keine Jagdaktivität)

08:40 Uhr: **Hilmarsum/ ehem. Spülfeld**; keine Jäger bemerkt.

Gänsewacht von 7:00- 8:45 Uhr

Di. 24.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +5,8 Grad C; bedeckt, dunstig, Sicht 4 km; Wind: SW 4; SoA: 8:09; HW: 7:05 Uhr

07:00 Uhr: **Fähranleger**; Traktor der Deichschäferei und Fähre mit heller Beleuchtung, leuchten Parkplatz aus. Im Sommerpolder sind rastende Nonnengänse beunruhigt, flüchten jedoch nicht.

07:14 Uhr: Fährstraße/historischer Schlafdeich; Traktor fährt mit eingeschalteter Zusatzbeleuchtung Richtung Deichschäferei. Sinn und Zweck dieser Ausleuchtung kann ausschließlich die Vertreibung von Gänsen aus dem Nahbereich des Emsdeiches sein. (Belegfoto)
07:45 Uhr: Sommerpolder; Beginn einer Serie von 3 Panorama-Belegen einer Nonnengans-Schlafplatz-Gesellschaft.
07:59 Uhr: ebenda; 7.950 Nonnengänse verlassen den Polder Richtung NO, Binnenland. Ein Rest von 1.800 Nonnengänsen verweilt am Rastplatz. Individuen-Anzahl gesamt: **7.950 Nonnengänse!** (Tages-Maximum der Schlafplatz-Gesellschaft durch Auszählung am PC ermittelt)
08:00 Uhr: Priel am Fähranleger; 360 Pfeif-, 70 Krick-, 20 Stockenten, 2 Graureiher.

Gänsewacht von 7:00- 8:45 Uhr

Mi. 25.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +2,5 Grad C; Schleierbewölkung; Wind: S 1; SoA: 8:11 Uhr; HW: 8:20 Uhr

07:00 Uhr: Priel am Fähranleger; 225 Enten und Gänse.
07:05 Uhr: Sommerpolder; 113 Brandgänse, 34 Graugänse, 56 Krickenten, 192 Gr. Brachvögel, 4 Sandregenpfeifer und 1 Nonnengans, in Polder-Mitte, (apathisch u. Verdacht auf H5N8)
07:25 Uhr: ebenda; Einflug von 850 Nonnengänsen vom Jarßumer Emsufer. Im Südteil Dollart ist auf deutscher Seite ein Gas-Knallapparat aktiv.
07:34 Uhr: Borßumer-Hammrich; 5 Schrotschüsse, in schneller Folge. Zu dunkel für die sichere Erkennung von Vogelarten.
07:40 Uhr: Petkum-Vorland; Blessgans-Durchzug aus Richtung Dollart.
07:42 Uhr: Widdelswehr/Emsufer; 9.000 Nonnengänse
07:45 Uhr: Emden/ Außenhafen, bzw. Windpark; Ramme aktiv; sehr lauter, metallischer Lärm.
07:48 Uhr: Petkum/ Hammrich nördl. Bahnlinie; **2 Schrotschüsse.** Zeitgleich starker Durchzug von Blessgänsen aus dem Dollart.
07:55 Uhr: Widdelswehr; 9.000 Nonnengänse verlassen das Emsufer, Flug > NO, Binnenland.
08:07 Uhr: Dollart/ Pogum; ca. 25.000 Gänse verlassen das Rastgebiet Geise.
08:47 Uhr: Borßum/Emsdeich, bzw. Spülfeld; **3 Schrotschüsse.** 1.500 Alpenstrandläufer verlassen das Emsufer; 250 Nonnengänse und 300 Stare flüchten aus Wiesengebiet am Borßumer-Vorwerk.
08:55 Uhr: Jarßum/ Kleipütte; Wasserfläche ohne Schwimmvögel. (Kein Jäger entdeckt)

Gänsewacht von 7:00- 9:05 Uhr

Do. 26.11.2020 **Petkum- Siel u. Jarßum/Emsdeich**

Wetterdaten: +8,1 Grad C; dunstig, zeitw. Nieselregen; Wind: WSW 2; SoA: 8:13; HW: 10:21 Uhr

07:00 Uhr: Sommerpolder; 800 Nonnengänse innerhalb vom Sommerdeich.
07:40 Uhr: Emsvorland; erste Blessgans-Ketten aus dem Dollart.
08:08 Uhr: Emsufer/Widdelswehr; 4.500 Nonnengänse verlassen Emsufer > ONO, Binnenland.
08:20 Uhr: Jarßum/Emsdeich; auf der Pütte ca. 45 Enten. Teekwegtor mit Vorhangschloß gesichert.

Gänsewacht von 7:00- 8:45 Uhr

Fr. 27.11.2020 **Petkum- Siel u. Jarßum-Kleipütte**

Wetterdaten: +5,6 Grad C; bedeckt, dunstig; Wind: ONO 1; SoA: 8:16 Uhr; HW: 10:21 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; 340 Nonnengänse, 550 Krick- u. Pfeifenten

08:15 Uhr: **Dollart/ Gänserastplatz-Geise**; Start von ca. 30.000 Gänsen; Einflug zum größten Teil in Wiesengebiete des nördlichen Rheiderlandes. 1.400 Nonnengänse, des Schwarms, landen am rechten Emsufer in Höhe von Widdelswehr.

08:17 Uhr: **Widdelswehr/Emsufer**; inklusiv des Gänse-Zuzugs von 1.400 Nonneng. befinden sich, neben 2.900 Nonnengänsen, 250 Alpenstrandl., 80 Gr. Brachvögel, Krick- Pfeif- u. Stockenten an der Uferlinie.

08:21 Uhr: **Pogum/ Dyksterhusen; 1 Schrotschuss**

08:25 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 105 Graugänse, 2 Graureiher, 18 Stockenten

16:15 Uhr: **Jarßum/ Kleipütte**; in der Zeit bis 16:45 Uhr findet hier keine Beschießung von Wasservögeln statt.

Gänsewacht von 7:00- 8:45 Uhr (Dank an einen Besucher)

Sa. 28.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +4,4 Grad C; diesig, Sicht 1,5 km; Wind: O 1; SoA: 8:16 Uhr; HW: 11:03 Uhr

07:00 Uhr: **Sommerpolder**; außer 45 Enten und 15 Graugänsen, keine Nonnengänse im Rastgebiet.

07:15 Uhr: **Widdelswehr/ Emswatt**; 1.300 Gänse.

07:20 Uhr: **Emsvorland/ Ostteil**; 1.700 Nonnengänse

08:12 Uhr: **Dollart/ Geisedamm**; ca. 22.000 Gänse schwimmen „auf der Ems“ und starten zum Flug in östliche Richtung, Rheiderland.

Hinweis: Dies könnte ein untrügliches Zeichen dafür sein, dass im Nahbereich der Dollart-Gänse-Rastplätze nächtliche, oder frühmorgendliche Störungen stattfanden. (Der mögliche Überflug eines Seeadlers oder anderen Greifvogels ist ebenfalls in den Verdacht miteinzubeziehen).

08:40 Uhr: **Jarßum/ Kleipütte**; keine Wasservögel auf dem Gewässer.

Gänsewacht von 7:00- 8:40 Uhr

So. 29.11.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: -1,8 Grad C; heiter; Wind: O 1; SoA: 8:17 Uhr; HW: 00:00 Uhr

07:00 Uhr: **Außenmuhde**; 1.350 Graugänse und 950 Enten auf dem Sielgewässer. Fahrplanbedingt fand noch keine Fährfahrt statt!

07:50 Uhr: **Ditzum/ Hammrich; 1 Schrotschuss**; sehr laut!

08:08 Uhr: **Ditzum/ Oldendorp; 3 Schrotschüsse**. Gleichzeitig starker Gänседurchzug aus den Dollart-Schlafgebieten, südlich des Geisedamms.

08:15 Uhr: **Ditzum/ Hammrich; 3 Schrotschüsse**

08:22 Uhr: ebenda; **7 Schrotschüsse**, zeitgleich Gänседurchzug aus Richtung West (Dollart).

08:23 Uhr: **Petkum/ Hammrich; 1 Schrotschuss**

08:27 Uhr: **Dollartpolder/ Rheiderland**; 3 Böllerschläge aus Gasknallgerät.

08:38 Uhr: **Pogum; 1 Schrotschuss**; Gänседurchzug aus Richtung „Dollart“ weitgehend abgeschlossen.

08:43 Uhr: **Oldendorp; 2 Schrotschüsse**

Gänsewacht von 7:00- 9:05 Uhr

Mo. 30.11.2020 **Petkum- Siel** u. **Jarßum/ Teekweg**

Wetterdaten: +0,8 Grad C; bedeckt, dunstig; Wind: SW 2; SoA: 8:19 Uhr; HW: 00:08 Uhr

07:15 Uhr: **Sommerpolder**; kein einziger Vogel innerhalb der Umwallung. Gasknallgerät auf deutscher Seite in Dollartpoldern aktiv. Auswirkungen auf rastende Gänse im Bereich der Geise werden (auch bei besserem Licht) nicht bemerkt.

07:40 Uhr: **Petkum/ Hammrich; 1 Schrotschuss**; zeitgleich Zug erster Blessgans-Ketten aus Richtung SW/ Dollart.

07:41 Uhr: **Emswatt/ Widdelswehr-Jarßum**; 9.000 Nonnengänse

07:45 Uhr: **Borßum/ Hammrich; 1 Schrotschuss**

07:50 Uhr: ebenda; **2 Schrotschüsse**

07:57 Uhr: **Pogum; 2 Schrotschüsse**. Südlich des Geisedamm's 7.000 Gänse auf dem Schlickwatt.

08:05 Uhr: **Emswatt/ Widdelswehr-Jarßum**; 9.000 Gänse verlassen die Wattflächen > SO (Binnenland). 45 Kiebitze in großer Höhe, Zug > West. 15 Stieglitze > SW.

08:12 Uhr: **Pogum; 2 Schrotschüsse**; Gänsezug aus Richtung Dollart, dem „Morgenrot“ entgegen.

08:13 Uhr: **Ditzum; 1 Schrotschuss**.

08:23 Uhr: **Oldendorp; 1 Schrotschuss**

08:31 Uhr: **Ditzum; 1 Schrotschuss**

08:40 Uhr: **Jarßum/ Kirchweg**; vom Petkumer Siel aus wird festgestellt, dass das Zugangstor zum Teekweg weit geöffnet ist.

08:50 Uhr: **Jarßum/ Teekwegtor**; Vorhangschloss wurde erneut von Schlüsselinhaber manipuliert, die Verriegelung entfernt und das Tor geöffnet. Seitens der Gänsewacht wird eine notdürftige Drahtsicherung angebracht, damit das NSG zumindest am heutigen Tag nicht von „Unbefugten“ betreten werden kann.- Die Toröffnung kann frühestens nach Ende der gestrigen Gänsewacht um 9:05 Uhr geschehen sein. Es ist daher nicht auszuschließen, dass in der gestrigen Dämmerung und in Zeiten der üblichen Gänseeinflüge, massive Störungen stattfanden die die heutige „Vogelleere“ des gesamten westlichen NSG-Teilstücks erklären.

Kommentar: Die regelmäßig betriebenen Sabotage-Akte auf das Schließsystem des Teekabfuhrweges, im Bereich zwischen Jarßum und Petkum, sind über Jahre ein Dauerzustand, sollten bei der Polizei zur Anzeige gebracht und keineswegs als *unabwendbares Übel* hingenommen werden!

Gänsewacht von 7:15- 9:10 Uhr

Di. 01.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +6,9 Grad C; bedeckt, zeitw. Regen, dunstig; Wind: SW 2; SoA: 8:21, HW: 00:42 Uhr

07:10 Uhr: **Sommerpolder**; 2.200 Nonnengänse, 42 Nonnengänse, 12 Gr. Brachvögel. Das Teekwegtor in Jarßum ist verschlossen und offensichtlich konnte der geschlossene Abschnitt des Teekweges, nach dem Einflug von Gänsen in der gestrigen Abenddämmerung, von Spaziergängern und Radlern nicht genutzt werden.

07:40 Uhr: **Emswatt/Petkum-Widdelswehr**; 6.600 Nonnengänse

08:05 Uhr: **Deichvorland/Ostteil**; 11.000 Nonnengänse in Höhe von Petkumer-Münste.

08:08 Uhr: **Pogum/Dollart**; 32.000 Gänse (zumeist Nonneng.) verlassen die nächtlichen Schlafgebiete in drei Staffeln und landen im Wiesengebiet südl. von Ditzum.

08:15 Uhr: **Deichvorland/Ostteil**; 10.500 Nonneng. verlassen die Brackwasser-Wiesen und fliegen in relativ großer Höhe Richtung Nordosten/ Gandersumer-Hammrich.

14:30 Uhr: Jarßum/Teekweg; Westtor ist mit Riegel und Vorhangschloss gesichert. Danke!

Gänsewacht von 7:10- 8:35 Uhr

Mi. 02.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +4,5 Grad C; bedeckt, dunstig, 1,5 km Sicht; Wind: 0 1-2; SoA: 8:22; HW: 01:12 Uhr

07:10 Uhr: **Außenmuhde**; das Siel ist geöffnet: nach 15 mm Niederschlag der letzten 48 Stunden fließt Süßwasser des Binnenlandes zur Ems. Die Fähre hat wegen der geringen Fahrwassertiefe zum Zeitpunkt der Ebbe Probleme damit, bei geringer Wassertiefe gegen den Strom zu fahren und die Fährzeit einzuhalten. Auf den Schlickflächen der Muhde befinden sich keine Wasservögel.

07:45 Uhr: **Sommerpolder**; 9.500 Nonnengänse

07:55 Uhr: **Emswatt Petkum/Widdelswehr**; 4.000 Nonnengänse. Blessgans-Überflug > NO.

08:00 Uhr: ebenda; 1.550 Nonnengänse verlassen die Wattflächen > NO, Binnenland.

08:05 Uhr: **Pogum; 1 Schrotschuss**

08:15 Uhr: **Sommerpolder**; 9.500 Nonneng. verlassen das Rastgebiet. Zurück bleiben 15 Graug.

Gänsewacht von 7:10- 8:30 Uhr

Do. 03.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +4,9 Grad C; bedeckt, zeitw. Regen; Wind: S 2-3; SoA: 8:23 Uhr; HW: 01:42 Uhr

07:10 Uhr: **Sommerpolder**; nur 310 Nonnengänse innerhalb der Sommerdeiche. Wohnmobil mit Emders Kennzeichen parkt direkt am Geländer zur Muhde.

07:55 Uhr: **Emsvorland**; Beginn des Blessgans-Zuges von SW > NO.

08:10 Uhr: **Emswatt-Petkum/Widdelswehr**; 21.000 Nonnengänse

08:17 Uhr: ebenda; erster Start von Teilgruppen und Flug in relativ großer Höhe > NO (Binnenland)

Gänsewacht von 7:10- 8:50 Uhr

Fr. 04.12.2020 **Petkum- Siel u. Jarßum**

Wetterdaten: +2,5 Grad C; bedeckt, Sprühregen; Wind: SSO 3; SoA: 8:25 Uhr; HW: 02:16 Uhr

07:05 Uhr: **Sommerpolder**; 8.500 Nonnengänse. Wohnmobil parkt am Fähranleger.

07:10 Uhr: **Emswatt-Petkum/Widdelswehr**; 11.500 Nonnengänse

07:24 Uhr: **Emsvorland/Ostteil**; 4.500 Nonnengänse starten vom Emsufer. Flug > NO, Binnenland

08:35 Uhr: **Jarßum/ Pütte** u. Teekabfuhrweg; keine Störungen; Zugangstor zum NSG ist geschlossen.

Gänsewacht von 7:05- 8:50 Uhr

Sa. 05.12.2020 **Petkum- Siel, Oldersum u. Gandersum**

Wetterdaten: +2,4 Grad C; bedeckt, Dauerregen; Wind: SO 1-2; SoA: 8:26 Uhr; HW: 02:50 Uhr

07:10 Uhr: **Sommerpolder**; 1.800 Nonnengänse auf Schlickflächen. Am Fähranleger parken 3 Wohnmobile; mit Übernachtung direkt am NSG-Petkum. (Zwei mit Kennzeichen HS, für Heinsberg und ein Wohnmobil aus Emden).

07:15 Uhr: **Außenmuhde**; nur 70 Pfeifenten und einige Stock- und Krickenten rasten auf dem Sielgewässer. Auffällig ist, dass sich keine einzige Gans auf der Muhde befindet, obwohl die Fähre fahrplanmäßig noch nicht gefahren ist. Im statistischen Abgleich mit anderen Wochenenden fällt auf, dass das Übernachtungspotenzial der Petkumer Muhde in geringerem Maße genutzt werden kann, wenn Wohnmobilisten den Parkplatz am Fähranleger angesteuert haben! Rangiermanöver zu nächtlicher Zeit und Aktivitäten der Wild-Camper selbst, führen in der Regel zu weiträumigen Vogel-Vertreibungen aus dem Schutzgebiet. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass nicht die Natur-Schutz-Argumente allein gegen den kostenfreien Nacht-Stellplatz an diesem Ort stehen, sondern *auch* die fehlende Infrastruktur. (Müll- und Fäkalien-Entsorgung)

07:30 Uhr: **Emswatt-Petkum/Widdelswehr**; 13.000 Gänse. Gegen 8:10 Uhr verlassen erste Blessgänse die nächtlichen Schlafzonen an Ems und Dollart. Flug > NO (Binnenland).

08:25 Uhr: **Oldersum/Hammrich** (Lange Maar), bis 8:55 Uhr Beobachtung von Wiesengebiet südlich Bahnlinie, Emden-Leer. Außer 140 Nonnen-, 35 Graugänsen, 700 Stare, 30 Sturm Möwen und 1 Mäusebussard, werden im Dauerregen keine weiteren Vogelarten entdeckt.

09:00 Uhr: **Gandersum/Emsstauwehr**; 14 Blessgänse, allesamt „flugbehindert“, äsend auf der Außenberme vom Emsdeich. Bei Störungen, durch Spaziergänger, z.B., rennen die Gänse flatternd zum rettenden Emsufer, kehren allerdings recht schnell zum Deich zurück, ist die Gefahr vorbei.

16:25 Uhr: **Oldersum/ Hammrich**; von der Brücke „Lange Maar“ aus, Beobachtung des Gänsezuges Richtung Ems und Dollart. Mit zunehmender Dunkelheit reduzieren Nonnengänse über dem offenen Hammrich ihre Flughöhe, versuchen allerdings mehr „Höhe“ zu gewinnen, erreichen sie die Starkstrom-Trasse der 100-KV-Leitung, die Bahnlinie und das Siedlungsgebiet von Petkum.

17:06 Uhr: **Petkum/ Sieltief**; **1 Schrotschuss**, zeitgleich ziehen Nonnengans-Ketten über das Segment des Schussknalls.

Gänsewacht von 7:10- 9:20 Uhr

So. 06.12.2020 **Petkum- Siel u. Oldersum/Lange Maar**

Wetterdaten: +/-0,0 Grad C, bedeckt, dunstig; Wind: NO 2; SoA: 8:28 Uhr; HW: 3:28 Uhr

07:25 Uhr: **Sommerpolder**: im westl. Bereich des Schlafplatzes 3.400 Nonnengänse. (Auf dem Schlickwatt zwischen Petkum und Jarßum keine rastenden Gänse).

07:30 Uhr: **Außenmuhde**; analog zum gestrigen Tag befinden sich nur 110 Enten und keine Gänse auf dem Wasser. 3 Wohnmobile parken am Fähranleger und deuten an, dass Störungen in Betracht zu ziehen sind.

07:50 Uhr: **Oldendorp**; **2 Schrotschüsse**; sehr dunkel. Jagdausübung daher unverantwortlich!

07:59 Uhr: **Pogum/Dyksterhusen**; **4 Schrotschüsse**.

08:07 Uhr: **Fähranleger**; Pkw rangiert Bootsanhänger auf Slipanlage. 180 Graugänse verlassen spontan offene Grünfläche zwischen Priel und Emsdeich. Den Graugänsen folgen unmittelbar darauf 3.400 Nonnengänse.

08:08 Uhr: **Ditzum**; **2 Schrotschüsse**

08:35 Uhr: **Oldersum/Lange-Maar**; ca. 45 Enten auf dem Gewässer. Keine Jagdaktivitäten.

Gänsewacht von 7:25- 9:10 Uhr

Mo. 07.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +3,9 Grad C; bedeckt, Dauerregen; Wind: SO 1-2; SoA: 8:29 Uhr; HW: 05:05 Uhr

07:20 Uhr: **Sommerpolder**; nur 820 Nonnengänse. (Auf dem Fährparkplatz 3 abgestellte Wohnmobile mit Kennzeichen aus Emden, Heinsberg u. Husum). Offensichtlich genießt der Petkumer Parkplatz unter Wohnmobilisten in der „Corona-Zeit“ eine wachsende Beliebtheit; auf Kosten der Natur!)

08:20 Uhr: **Emsvorland**; Beginn der Blessgans-Flüge aus Richtung Dollart.

08:25 Uhr: **Dollart/ Geise**; 4.500 Nonnengänse verlassen das Schlafgebiet. Flug > Nord (Borßumer-Hammrich)

08:30 Uhr: **Jarßum/Kleipütte**; etwa 35 Enten auf dem Gewässer. Keine Jagdaktivität.

Gänsewacht von 7:20- 8:50 Uhr

Di. 08.12.2020 **Petkum- Siel u. Gandersum/Hammrich**

Wetterdaten: +/-0,0 Grad C; bedeckt, dunstig; Wind: O 1; SoA: 8:30 Uhr; HW: 05:05 Uhr

07:20 Uhr: **Sommerpolder**; 5.800 Nonnengänse (!) Im Vergleich zu gestern Morgen eine Zunahme der Individuenzahl. Auf dem Fährparkplatz keine Wohnmobile und touristische Nutzungen blieben offensichtlich aus. Knallapparate im Südteil Dollart sind aktiv, verursachen im Petkumer NSG allerdings keine Störungen.

07:50 Uhr: **Ditzum; 2 Schrotschüsse**; extrem dunkel.

07:57 Uhr: ebenda; **2 Schrotschüsse**; sehr dunkel

08:05 Uhr: **Emsvorland**; Beginn des täglichen Blessgans-Zuges.

08:06 Uhr: **Ditzum; 2 Schrotschüsse**

08:14 Uhr: **Sommerpolder**; 5.800 Nonnengänse verlassen den Schlafplatz restlos. Zurück bleiben keine Individuen, die nicht flugfähig sind oder bei denen der Eindruck entstehen könnte, sie seien von der Vogelgrippe befallen.

08:30 Uhr: **Gandersum/ Hammrich**; nördlich der Bahnkolke äsen 350 Bless- und 170 Nonnengänse auf Wiesen, die nicht „grünlanderneuert“ und damit zerstört worden sind. Etwa eine Stunde lang fällt im Bereich zwischen der Bahnlinie, „Feentjer-Tief“ und „Lange Maar“ kein Schrotschuss.-

Hinweis: Im Hammrich, nördlich der Bahnkolke, findet aktuell eine rücksichtslose Zerstörung von Feuchtwiesen statt, auf denen Sumpfohreulen und Große Brachvögel bis in die Zeit der letzten Jahre brüteten. Historische Weideflächen und Mähwiesen werden radikal entwässert, gepflügt und werden von Bauern Industrie-Gräser für die Silage-Produktion eingesät.

Die Kommunal-, Bundes- und EU-Politik schaut tatenlos zu, fördert die Milchwirtschaft mit Milliarden-Subventionen und vermeidet es, Transfer-Leistungen an Umweltauflagen zu knüpfen.

Gänsewacht von 7:20- 9:25 Uhr

Mi. 09.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +3,0 Grad C; bedeckt, dunstig, 1,5 km Sicht; Wind: SO 1; SoA: 8:31; HW: 06:09 Uhr

07:25 Uhr: **Sommerpolder**; nur 170 Nonnengänse. Im Südteil Dollart sind Gas-Knallgeräte aktiv, doch sind Vertreibungseffekte bis an die Unterems auszuschließen.

08:01 Uhr: **Emsvorland**; Beginn des Blessgans-Zuges vom Schlafplatz Dollart.

08:05 Uhr: **Sommerpolder**; eher unüblicher Zuzug von 30 Blessgänsen aus nördlicher Richtung, der darauf hinweist, dass Gänse den Weiterflug ins rechtsemsische Binnenland abbrechen, wenn Störungen bei schlechter Sicht geschehen.

08:15 Uhr: **Emsufer-Widdelswehr/Jarßum**; 3.300 Nonnen- bzw. Blessgänse.

08:17 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 340 Graugänse, 80 Krick/ Pfeifenten, 1 Graureiher

08:35 Uhr: **Dollart**; 10.500 Nonnengänse verlassen Geise-Rastplatz; Flug > Nordost.

Gänsewacht: 7:25 Uhr- 8:50 Uhr

Do. 10.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +1,2 Grad C; bedeckt, dunstig, 1,5 km Sicht; Wind: S 2; SoA: 8:32; HW: 7:23 Uhr

07:20 Uhr: **Fährparkplatz**; 1 Wohnmobil (EMD) parkt direkt am Wasser. Im Sommerpolder rasten 240 Enten, hingegen keine einzige Gans.

08:20 Uhr: **Emsufer/Widdelswehr-Jarßum**; 2.700 Nonnengänse verlassen den nächtlichen Schlafplatz > N. 2.000 Alpenstrandläufer rasten auf Steinbühne u. veranstalten Flugmanöver.

Gänsewacht von 7:20- 8:55 Uhr

Fr. 11.12.2020 **Petkum- Siel u. Jarßum**

Wetterdaten: +1,6 Grad C; bedeckt, diesig; Wind: SSO 3; SoA: 8:34 Uhr; HW: 8:38 Uhr

07:25 Uhr: **Sommerpolder**; 65 Große Brachvögel, 85 Enten; keine Nonnengänse (!) Am Fähranleger parkt seit gestern ein (EMD) Wohnmobil. Das Vorhandensein von scheuen Brachvögeln kann als Indiz dafür gelten, dass nächtliche Störungen, zumindest in der letzten Nacht, nicht stattfanden.

07:50 Uhr: **Ditzum**; **1 Schrotschuss**; sehr dunkel.

07:56 Uhr: ebenda; **1 Schrotschuss**

08:01 Uhr: **Ditzum**; **2 Schrotschüsse**; zeitgleich starker Blessganszug vom Dollart > Wiesen im nördlichen Rheiderland.

08:15 Uhr: ebenda; **2 Schrotschüsse**

08:27 Uhr: **Petkum/Hammrich**; **4 Schrotschüsse**

08:28 Uhr: **Emsufer/Widdelswehr**; 2.500 Alpenstrandläufer auf Steinbühne. 3.500 Nonnengänse verlassen den westl. Teil des Schutzgebiets > NO (Binnenland)

08:50 Uhr: **Jarßum/Teekweg**; im Abschnitt Reusen- bis Kirchweg ist ein Zaun, der die Salzwiesen vor Passanten und Hunden schützen soll, in weiten Abschnitten schadhaft und erfüllt in keiner Weise seine Schutzfunktion, die ihm planerisch zugewiesen ist. Die Reparatur sollte umgehend erfolgen. Obwohl jedem Nutzer des Teekweges die Defizite des Zauns auffallen sollten, leint eine Hundehalterin ihre beiden Hunde nicht an. Alpenstrandläufer sind beunruhigt: etwa 700 Individuen weichen in ungestörten Bereich des westl. Vorlandes aus. (Beleg-Fotos v. desolater Zaunanlage in zweiter Tageshälfte)

Gänsewacht von 7:25- 9:50 Uhr (13:15-13:50 Uhr)

Sa. 12.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +2,7 Grad C; bedeckt, dunstig, Sicht 2 km; SoA: 8:35 Uhr; HW: 9:46 Uhr

07:25 Uhr: **Sommerpolder**; 70 Enten, 24 Große Brachvögel. Keine Nonnengänse (!)

08:06 Uhr: **Ditzum**; 3 Schrotschüsse

08:33 Uhr: **Ditzum/Oldendorp**; 9 Schrotschüsse

Gänsewacht von 7:25-9:25 Uhr (Dank an Besucher)

So. 13.12.2020 **Petkum- Siel** u. **Gandersum/Emstunnel**

Wetterdaten: +4,1 Grad C; bedeckt, Nebel, 300 m Sicht; Wind: SW 3; SoA: 8:36; HW: 10:48 Uhr

07:25 Uhr: **Sommerpolder**; keine rastenden Gänse, obwohl die Fähre, fahrplanbedingt, noch nicht auf der Außenmuhde unterwegs war. Auf dem Fährparkplatz keine abgestellten Wohnmobile. Dies könnte ein Hinweis darauf sein, dass der zeitlich befristeten Gänsewacht nächtliche Störpotenziale am Petkumer Gänse Schlafplatz weitgehend verborgen bleiben.

08:25 Uhr: **Emsvorland**; Beginn der Blessgansflüge aus Richtung Dollart.

09:05 Uhr: Beginn der monatlichen **Vogelzählung** im Emsabschnitt Gandersum bis zum Emstunnel. Leider beeinflusst der Nebel die Vielfalt und Bilanz der festgestellten Vogelarten. Folgende Arten konnten entdeckt werden: Nonnen-, Bless- und Graugans, Pfeif-, Krick- und Stockente, Kormoran, Graureiher, Mäusebussard, Sturmmöwe, Dohle, Raben- und Saatkrähe, Elster, Star und Stieglitz.

Gänsewacht von 7:25- 11:10 Uhr

Mo. 14.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +5,9 Grad C; bedeckt, Regen; Wind: S 3-4; SoA: 8:36 Uhr; HW: 00:00 Uhr

07:25 Uhr: **Sommerpolder**; ca. 2.500 Nonnengänse auf vegetationsloser Schlickfläche. Gasbetriebene Knallgeräte im Südteil Dollart aktiv geschaltet.

08:10 Uhr: **Fährparkplatz**; Fahrzeug der Emdener Müllabfuhr fährt mit Abblendlicht bis direkt an das Gelände der südl. Abgrenzung. Restlos verlassen ca. 350 Graugänse und 150 Entenvögel den Priel, östlich des Anlegers.

Gänsewacht von 7:25- 8:15 Uhr

Di. 15.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +7,7 Grad C; bedeckt, zeitw. Regen; Wind: SW 3; SoA: 8:37 Uhr; HW: 0:16 Uhr

07:20 Uhr: **Sommerpolder**; 5.500 Nonnengänse, verteilt über den gesamten Polder. Am Fähranleger kein geparktes Wohnmobil und offensichtlich fanden am Siel keine weiteren Störungen statt, die Gänse veranlassen könnten, das Rastgebiet in den Nachtstunden zu verlassen.

07:30 Uhr: **Emswatt- Widdelswehr/Jarßum**; 11.500 Nonnengänse. (Gesamtanzahl rastender Nonnengänse im Westteil NSG-Petkum: 17.000 Individ.)

07:58 Uhr: **Pogum**; 1 **Schrotschuss**, sehr laut, bei extremer Dunkelheit. Jagd ist inakzeptabel! Fluchtartig verlassen 6.500 Nonnengänse das rechte Ufer der Ems und wechseln den unsicheren Rastplatz. Der Gänselärm veranlasst 3.000 Nonnengänse des Petkumer Sommerpolders, sich dem Schwarm anzuschließen. Einflug des größten Anteils der Gänse wenig später im Ostteil des

Petkumer-Deichvorlandes. Nur wenige hundert Nonnengänse fliegen bei schwachem Licht ins Binnenland. (Die Gründe liegen auf der Hand)

08:15 Uhr: **Dollart**; Beginn der morgendlichen Blessgans-Flüge in Ketten zwischen 10 und 100 Individuen. (Blessgänse verlassen die Schlafplätze am Geiserücken immer als erste Gänseart)

08:20 Uhr: **Pogum/Emsschlickwatt**; ca. 5.000 Gänse auf trocken gefallen Flächen.

08:30 Uhr: **Sommerpolder**; 2.500 Nonnengänse verlassen den Schlafplatz. Flug > Ost, Binnenland.

08:45 Uhr: **Petkumer-Vorland/Ostteil**; 5.000 Nonnengänse äsen in Brackwasser-Salzwiese zwischen Deichschäferei und Petkumer-Münste.

Gänsewacht von 7:20- 8:55 Uhr

Mi. 16.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +6,5 Grad C; dunstig, später sonnig; Wind: SSO 3; SoA: 8:38 Uhr; HW: 01:03 Uhr

07:25 Uhr: **Sommerpolder**; 550 Nonnengänse auf vegetationsloser Schlickfläche; 800 Nonnengänse, südlich davon, an der Hochwasserlinie der Ems. Laute Böllerschläge aus Gas-Knallgeräten aus südwestlicher Richtung.

07:45 Uhr: **Widdelswehr-Jarßum/ Emswatt**; 7.200 Gänse

08:05 Uhr: **Petkum/Siel**; Hundehalter betritt mit „Golden Retriever“ den gepflasterten Deichweg und dieser rennt unangeleint in Richtung ruhender Gänse. Der Hund wird zwar vom Teekwegzaun aufgehalten, doch flüchten 1.350 Gänse aus dem Sommerpolder und dem vorgelagerten Emswatt. Der Hundehalter wird umgehend auf sein Fehlverhalten angesprochen, doch ist er wenig einsichtig.

08:22 **Ditzum: 1 Schrotschuss**

08:27 Uhr: ebenda; **4 Schrotschüsse**

08:52 Uhr: ebenda; **3 Schrotschüsse**

08:55 Uhr: **Fähranleger**; Rabenkrähe an Pfeifenten-Kadaver. Wegen des Verdachts auf die Vogelgrippe „H5N8“, wird der Erpel umgehend in der öffentlichen Mülltonne entsorgt.

Gänsewacht von 7:25- 9:05 Uhr

Do. 17.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +8,4 Grad C; bedeckt, Dauerregen; Wind S 2-3; SoA: 8:39 Uhr; HW: 01:48 Uhr

07:15 Uhr: **Sommerpolder**; 450 Nonnengänse im südlichen Areal. Böllerschläge aus Gas-Knallgeräten. Negative Auswirkungen auf rastende Gänse am Emsufer werden nicht bemerkt.

08:20 Uhr: **Widdelswehr/Emsufer**; kleinere Gänseschwärme verlassen nach und nach das Rastgebiet. Flug > Ost, Binnenland.

Gänsewacht von 7:15- 8:30 Uhr

Fr. 18.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +5,5 Grad C; heiter bis wolzig; Wind: SW 2; SoA: 8:40 Uhr; HW: 02:32 Uhr

07:20 Uhr: **Sommerpolder**; 1.400 Nonnengänse auf Schlickfläche. Am Fähranleger parkt ein Wohnmobil. Auf dem Priel am Fähranleger keine rastenden Graugänse und keine Enten. Ein möglicher Hinweis auf nächtliche Störungen.

08:20 Uhr: **Widdelswehr/Emswatt**; ca. 10.000 Nonnengänse beenden die Nachtruhe. Flug in großem Schwarm direkt über das Siel > Binnenland. Zeitgleich befindet sich über dem Dollart eine große Gänse-Wolke: auch hier endet die nächtliche Ruhezeit.

Gänsewacht von 7:20- 8:30 Uhr

Sa.19.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +4,4 Grad C; heiter; Wind: SW: 2; SoA: 8:40 Uhr; HW: 03:14 Uhr

07:20 Uhr: **Sommerpolder**; 13.000 Nonnengänse. Am Fähranleger parkt ein VW-Campingbus.

08:04 Uhr: **Fährparkplatz**; VW-Bus verlässt den Parkplatz mit Abblendlicht. Kaum eine Minute später verlassen 13.000 Nonnengänse den Schlafplatz. Ob eine Störung vorliegt, oder die *normale Zeit* des morgendlichen Aufbruchs zu den Äsungsgebieten erreicht ist, kann nicht genau beurteilt werden.

08:10 Uhr: **Emswatt- Widdelswehr/Jarßum**; 2.700 Nonnengänse

Gänsewacht von 7:20- 8:50 Uhr

So. 20.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +8,0 Grad C; bedeckt; Wind: S 2-3; SoA: 8:41 Uhr; HW: 03:53 Uhr

07:15 Uhr: **Fährparkplatz**; 1 Wohnmobil, aus Coesfeld, parkt am Anleger. Der Fahrer führt seinen angeleiteten Hund im Bereich des Siels aus. Im Sommerpolder rasten 2.800 Nonnengänse. Auf den Wattflächen in Höhe von Widdelswehr werden 4.000 Gänse gezählt. Um 8:31 Uhr verlassen alle 2.800 Nonnengänse den Polder und landen im Ostteil des Petkumer Schutzgebietes.

Info der Gänsewacht „Rheiderland“:

Am späten Nachmittag werden im Dollart-Spülsaum zwischen Pogum und Dyksterhusen, auf einer Strecke von etwa 500 Metern, mind. 45 Kadaver von Nonnengänsen und einige mumifizierte Mantelmöwen entdeckt. Die Wasservögel wurden vermutlich in der erhöhten, nächtlichen Flut vom 22. November an den Dollartdeich gespült. Es ist davon auszugehen, dass im breiten Teekstreifen weitaus mehr Kadaver unentdeckt blieben und dass sich auf der gesamten Deichstrecke von etwa 10 km weitaus mehr Opfer der H5N8 (Vogelgrippe) befinden. Verwunderlich ist, dass Mitarbeiter des Landkreises Leer und andere Institutionen nicht rechtzeitig die Entsorgung organisierten und die infizierten Kadaver dem Zugriff von Prädatoren wie Krähen, Möwen und Greifvögeln, entzogen. Einer Weiterverbreitung der H5N8-Vogelgrippe-Erreger in Wildtierbestände ist somit Tor und Tür geöffnet.

Gänsewacht von 7:15- 9:10 Uhr

Mo. 21.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +4,5 Grad C; heiter-wolkig; Wind: SSW 3; SoA: 8:41 Uhr; HW: 04:34 Uhr

07:25 Uhr: **Sommerpolder**; 1.800 Nonnengänse auf vegetationsfreier Wattfläche. Wohnmobilist aus Coesfeld spaziert mit Hund im Umfeld des Siels.

08:05 Uhr: **Pogum**; **1 Schrotschuss**; zeitgleich Gänseeinflug vom Dollart ins Rheiderland.

08:08 Uhr: ebenda; **1 Schrotschuss**

08:10 Uhr: **Petkum/Emswatt** (südl. Sommerpolder) 6.700 Nonnengänse

08:15 Uhr: **Wattflächen-Widdelswehr/Jarßum**; 1.300 Nonnengänse. Ende der Nachtruhe gegen 8:45 Uhr und Einflug ins Wiesengebiet vom Borßumer Vorwerk.

Gänsewacht von 7:25- 8:55 Uhr

Di. 22.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +10,4 Grad C; bedeckt, Regen; Wind: WSW 4; SoA: 8:42 Uhr; HW: 05:20 Uhr

07:20 Uhr: **Sommerpolder**; 12.000 Nonnengänse im deichnahen Bereich und den Schlickflächen. Am Fähranleger kein geparktes Wohnmobil. Auf der Fähre sind keine zusätzlichen LED-Lampen angeschaltet, die den Anleger beleuchten, d.h., rastende Gänse wurden bei der Ankunft der Fähre nicht beunruhigt.

08:35 Uhr: ebenda; 12.000 Nonnengänse verlassen den Polder in einem Schwarm. Einflug zu 90% in NSG-Ostteil. Der Rest fliegt ins rechtsemsische Binnenland.

08:40 Uhr: **Priel am Fähranleger**; 55 Graugänse, 30 Stock-, 60 Pfeif- und 45 Krickenten, 2 Graureiher, 1 Kormoran und 5 Rabenkrähen.

Gänsewacht von 7:20- 9:20 Uhr

Mi. 23.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +5,7 Grad C; bedeckt, zeitw. Regen; Wind: OSO 1; SoA: 8:42 Uhr; HW: 06:14 Uhr

07:30 Uhr: **Sommerpolder**; 8.500 Nonnengänse, 40 Graugänse, 109 Gr. Brachvögel

07:48 Uhr: **Pogum/ Ditzum; 3 Schrotschüsse**; extrem dunkel. Wasservogeljagd unverantwortlich.

07:58 Uhr: ebenda; **2 Schrotschüsse**. Infolge des Schussknalls verlässt ein Gänseschwarm das linke Emsufer zwischen Pogumer Pegel und Geisedamm. (Zählung wegen Dunkelheit unmöglich, obwohl Jäger in Pogum offensichtlich kein Problem damit haben, ihre Beute eindeutig zu erkennen)

08:40 Uhr: **Sommerpolder**; 8.300 Nonnengänse beenden Nachtruhe. 200 Nonnengänse folgen wenig später. Einflug jeweils im östl. NSG-Teil in Höhe Petkumer-Münste.

Gänsewacht von 7:30- 9:20 Uhr (Dank an einen Besucher der GW-Rheiderland)

Do. 24.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +3,5 Grad C; bedeckt, Regenschauer; Wind: SW 2; SoA: 8:43 Uhr, HW: 07:14 Uhr

07:25 Uhr: **Sommerpolder**, 8.500 Nonnengänse, 126 Große Brachvögel, 51 Brandgänse.

Blessganzzug aus Richtung Dollart beginnt um 8:17 Uhr.

Gänsewacht von 7:25- 8:50 Uhr

Fr. 25.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: -0,5 Grad C; heiter-wolkig; Wind: N 1; SoA: 8:43 Uhr; HW: 8:18 Uhr

07:25 Uhr: **Sommerpolder**; 7.500 Nonnengänse, 225 Große Brachvögel, 42 Brandgänse
08:33 Uhr: **Jarßum/Emsufer**; 7.000 Nonnengänse an der Hochwasserlinie. Ein Hundehalter betritt die Deichkuppe. Spontan verlassen alle Nonnengänse ihren nächtlichen Rastplatz. Flug in die Wiesen zwischen Borßum und Jarßum zur Äsung.
08:45 Uhr: **Außenmuhde**; 3 Graureiher, 2 Kormorane, 3 Mantel-, 4 Silber-, 55 Sturm- und 12 Lachmöwen, 44 Graugänse, 35 Pfeif-, 40 Krick- und 18 Stockenten.

Gänsewacht von 7:25- 9:05 Uhr

Sa. 26.12.2020 **Petkum- Siel u. Jarßum**

Wetterdaten: +2,3 Grad C; bewölkt; Wind: SW 4-5; SoA: 8:43 Uhr; HW: 09:22 Uhr

07:15 Uhr: **Fähranleger**; 2 Wohnmobile (Kennzeichen: OS u. NOR). Fahrzeug aus Norden verlässt den Parkplatz mit eingeschaltetem Fernlicht. Sämtliche Enten und Gänse verlassen das Rastgebiet am Priel. Die Flucht-Unruhe überträgt sich auf rastende Wasservögel der Außenmuhde und des östlichen Randes des Sommerpolders und auch aus diesen Zonen flüchtet eine unbekannte Anzahl Nonnen- und Graugänse.

07:55 Uhr: **Sommerpolder**; 13.000 Nonnengänse, 65 Graugänse, 30 Brandgänse, 40 Sturmmöwen, 190 Große Brachvögel.

08:13 Uhr: ebenda; 9.000 Nonnengänse verlassen den Polder, ohne vorausgegangene Störung.

08:15 Uhr: ebenda; 4.000 Nonnengänse beenden die Nachtruhe. (Flug Richtung Ost, Binnenland).

08:35 Uhr: **Jarßum/Emsvorland**; 3.500 Nonnengänse am Emsufer und der Wasserfläche. Ein Jogger nutzt den Kirchweg und betritt den ganzjährig begehbaren Teekweg. Spontan verlassen alle Gänse das Vorland. 700 Alpenstrandläufer fliegen kurz auf und kehren zum Rastplatz an der Steinbühne zurück, als sich die Situation beruhigt. Das Teekweg-Westtor ist verschlossen, doch erlaubt der desolate Zaun einen fast ungehinderten Zutritt zum Schutzgebiet.

Gänsewacht von 7:15- 8:45 Uhr

So. 27.12.2020 **Petkum- Siel u. Gandersum**

Wetterdaten: +3,0 Grad C; Dauerregen; Starkwind: S 8-9; SoA: 8:43 Uhr; HW: 10:17 Uhr

07:30 Uhr: **Sommerpolder**; 12.000 Nonnengänse; Pegelstand: 10:45 Uhr: 603 cm (niedriger Wert)

07:55 Uhr: **Fährparkplatz**; Pkw befährt den Bereich des Fähranlegers mit Abblendlicht. Einige Graugänse verlassen die Muhde.

08:15 Uhr: ebenda; weiterer Autofahrer hält mit Abblendlicht direkt am Wasser. Wieder verlassen einige Graugänse die Außenmuhde.

08:36 Uhr: ebenda; ein 3. Auto befährt mit eingeschaltetem Fernlicht den Fährparkplatz. Das Rastgebiet am nahen Priel, die Muhde und der Sommerpolder werden ausgeleuchtet. Folge: spontane Flucht aller 12.000 Nonnengänse aus dem Polder und weiterer, quantitativ nicht erfasster Gänsescharen aus dem Westteil des Petkumer Schutzgebietes und Flug in Wiesengebiete des Binnenlandes.

08:45 Uhr: **Gandersum/ Sperrwerk**; im Emsvorland von Petkumer Münte keine rastenden Gänse.

Gänsewacht von 7:30- 8:55 Uhr

Mo. 28.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +3,0 Grad C; bedeckt; Wind: SW 1-2; SoA: 8:43 Uhr; HW: 11:06 Uhr

07:25 Uhr: **Sommerpolder**; 9.500 Nonnengänse

07:45 Uhr: **Widdelswehr/Jarßum**-Emsufer: 13.000 Nonnengänse

07:55 Uhr: ebenda; Radfahrer befährt mit hellem Halogenlicht den Teekweg von Borßum bis Jarßum. Flucht aller 13.000 Nonnengänse aus dem westlichen NSG-Teilstück. Einflug von 7.000 Nonnengänsen in den Sommerpolder, bzw. 6.000 Individuen landen im Ostteil vom NSG.

07:58 Uhr: **Dollartpolder**; lauter Knall aus gasbetriebener Kanone zur Gänseabwehr.

9.500 Nonnengänse verlassen Petkumer Sommerpolder. Einflug ins rechtsemsische Binnenland.

Gänsewacht von 7:25- 9:10 Uhr (Dank an 3 BesucherInnen der Gänsewacht Rheiderland)

Di. 29.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +/-0,0 Grad C; leichter Schneefall; Wind S 1; SoA: 8:44 Uhr; HW: 11:06 Uhr

07:30 Uhr: **Fährparkplatz**; 1 Wohnmobil aus Düsseldorf.

07:35 Uhr: **Sommerpolder**; 15.000 Nonnengänse innerhalb der Sommerdeiche. Die große Anzahl anwesender Gänse könnte darauf hinweisen, dass zwischen dem gestrigen Abend und dem heutigen Morgen keine gravierenden Störungen stattfanden. Etwa 7.000 Nonnengänse befinden sich zwischen Petkum und Widdelswehr an der Ems. Die Gesamtanzahl liegt vermutlich über dem Zählwert von 22.000 Individuen, da der Westteil des NSG in Höhe von Jarßum wegen eingeschränkter Sicht nicht einsehbar ist und dort rastende Gänse nicht gezählt werden können.

08:35 Uhr: Emsdeich; zwischen Fährstraße und Siel begeht ein Hundehalter die Deichkuppe. Mehr als 22.000 Nonnengänse verlassen das störungsempfindliche Rastgebiet westlich des Fähranlegers.

Gänsewacht von 7:30- 8:50 Uhr

Mi. 30.12.2020 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +3,2 Grad C; bedeckt; zeitw. Regen; Wind: S 3; SoA: 8:43 Uhr; HW: 00:12 Uhr

07:30 Uhr: **Fähranleger**; 4 Wohnmobile auf dem Parkplatz, inmitten des Petkumer Schutzgebietes.

07:35 Uhr: **Sommerpolder**; nur 4.000 Nonnengänse im mittleren und südwestlichen Bereich des Polders. Ein untrüglicher Hinweis darauf, dass Störungen während der Dunkelheit stattfanden und dass das Rastpotenzial des Gänseeschlafplatzes an der Muhde von Gänsen nur eingeschränkt genutzt werden kann.

08:00 Uhr: **Emsufer-Widdelswehr/Jarßum**; 5.000 Nonnengänse. Die Gesamtanzahl der rastenden Nonnengänse liegt mit 9.000 anwesenden Individuen bei 41% der Gänse-Höchstzahl des Vortages.

08:35 Uhr: **Sommerpolder** u. **Emsufer**; Start aller 9.000 Nonnengänse bei relativ starker Dunkelheit. Der größte Anteil fliegt in die Äsungsgebiete des östlichen Vorlandes und kaum Gänse ins Binnenland. Ein kleiner Anteil von unter 20% unterbricht den Flug in östliche Richtung, kehrt um und landet schließlich in demselben Polder, der vorher verlassen wurde. Ein Verhalten, welches selten beobachtet wird und darauf hindeutet, dass die Sicht für einen gefahrlosen Flug in die Äsungsgebiete des Binnenlandes, offensichtlich nicht ausreichte.

Gänsewacht von 7:30- 9:00 Uhr

(Dank an 3 Gäste, die die Gänsewacht (unter Wahrung der Abstandsregeln) so früh am Tag besuchen)

Do. 31.12.2020/ Fr. 01.01.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +2,5 Grad C; bedeckt; Wind: SSW 3; SoA: 8:43 Uhr; HW: 00:49 Uhr

07:30 Uhr: **Sommerpolder/ Fähranleger**; nur 1.200 Nonnen- u. 2 Graugänse im südwestlichen Areal. Die Gründe dafür, dass Gänse den Polder weitgehend meiden, liegen auf der Hand: 4 Wohnmobile parken am Fähranleger! Bereits am Vortag wurde registriert, dass das Maximum der möglichen Nutzungskapazität des Gänsepolders weit unterschritten ist. Dieser Trend setzt sich heute fort und stützt die These, dass Wohnmobilisten im Nahbereich des Rastplatzes evtl. nächtliche Aktivitäten entwickeln, die die Toleranzgrenze von Gänsen überschreiten.

08:18 Uhr: **Fähranleger**; Pkw mit Bootstrailer überquert den Emsdeich mit Abblendlicht und wendet auf der Parkfläche. Helle Autolampen beleuchten den Emsdeich. Im Polder reagieren Nonnengänse mit lauten Rufen, der sich stetig steigern. Hörbar überträgt sich die Unruhe in die Schlickwattzone, die von 8.000 Nonnengänsen als Ausweichquartier genutzt wird. Bis etwa 30 Sekunden nach Beginn der Störung verlassen 9.200 Nonnengänse den Polder und südlich davon gelegene Schlickwatt-Bereiche, in relativ starker Dunkelheit. Der Flug Richtung Osten wird nach wenigen hundert Metern abgebrochen. Der größte Anteil der Gänse macht kehrt und fliegt direkt in den westlichen Teil des Schutzgebietes, in Höhe von Jarßum/Widdelswehr. Auch dies ist ein untrüglicher Hinweis, dass Gänse zu einer Tageszeit vertrieben wurden, in der sie normalerweise noch ruhen. Als der Pkw-Fahrer in Rückwärtsfahrt die Fährrampe zum Abslippen seines hoch motorisierten Angelbootes nutzt, flüchten Pfeif-, Krick- und Stockenten, sowie Graugänse und Graureiher vom Mittel- bis Südabschnitt der Muhde. Die Gänsewacht macht den Hobbyfischer darauf aufmerksam, dass das „zu-Wasser-lassen“ von Privatbooten und die Nutzung der Petkumer-Außenmuhde in Dämmerungszeiten eher vermieden werden sollte. Eindruck des Gesprächs: erhebliches Kleinreden der Naturschutzbelange und kaum Verständnis, obwohl der Sportfischer die flüchtenden Gänse bemerkte, als er die Fährrampe zur Kontrolle des Wasserstandes hinunter lief!

Hinweis: Bereits am 7. Nov. wies die Gänsewacht einen Hobbyfischer darauf hin, dass für die Ausübung seines Sports Nutzungszeiten des Fähranlegers günstiger seien, die nicht in der Morgendämmerung stattfinden.- Dass die organisierte Sportfischerei als „Tätigkeit im Sinne des Naturschutzes“ gehandelt wird und der Verband als „anerkannter Naturschutz-Verband“ gilt, ist mehr als erklärungsbedürftig.

09:16 Uhr: **Fähranleger**; weiteres Wohnmobil steuert in der Corona-Zeit den Petkumer Parkplatz mit „Emsblick“ an. Somit parken 5 Wohnmobilisten in einer Reihe und blockieren den Abstellplatz für evtl. Fährrnutzer. (Kennzeichen der Fahrzeuge: **BO**-/Bochum, **HS**-/Heinsberg, **BN**-/Bonn, **FDS**-/Freudenstadt, **DU**-/Duisburg). Ein angesprochener Wohnmobilist gibt preis, dass derzeit alle Stellplätze am Emders Delft, sowie dem Rheiderland (incl. Ditzum), geschlossen sind und Petkum sich anbietet, hierher auszuweichen und an der Ems den Jahreswechsel zu verbringen.

(Am späten Nachmittag überprüft die Gänsewacht die Aussage des Wohnmobilisten und kann zumindest für den Abstellplatz am Delft bestätigen, dass sich dort kein einziges Wohnmobil befindet. An mehreren Strom-Verteilungsstationen sind Hinweise geklebt, die auf eine Corona-bedingte Schließung des Stellplatzes verweisen. Alternativstandorte werden nicht genannt). Offensichtlich wurde der Parkplatz am Petkumer NSG seitens der Behörden nur „vergessen“ und somit erklärbar wäre, weshalb zuständige Emders Behörden nicht rechtzeitig aktiv wurden, das CORONA-Schlupfloch am Petkumer Schutzgebiet mit einer Beschilderung zu kennzeichnen und das Wildcampen für Wohnmobilisten von täglich 22:00 bis 06:00 Uhr zu untersagen.

Leider ist die Schutzbedürftigkeit des Petkumer Vorlandes in den Köpfen der Politik, der

Verwaltung und der Polizei immer noch nicht angekommen! Ein Grund übrigens, dass die ehrenamtlich organisierte Gänsewacht am Petkumer Siel existiert, unaufhörlich Naturschutz relevante Daten sammelt und damit seit 12 Jahren erfolgreich betrieben wird.

16:40 Uhr: **Sommerpolder**; kein einziger Rastvogel im Polder selbst und den nahe gelegenen Schlickwattbereichen des rechten Emsufers. In den Ortschaften Borßum-Jarßum-Widdelswehr-Petkum werden gelegentlich Böller gezündet und steigen Silvesterraketen in die Luft.

16:48 Uhr: **Fähranleger**; von 5 parkenden Wohnmobilen sind bis auf ein Fahrzeug aus Bonn (BN-) 4 Fahrzeuge abgereist. Neu hinzu kamen in den letzten Stunden ein Wohnmobil aus Essen (E-) und ein Fahrzeug aus Bielefeld (BI-). Da nicht abgeschätzt werden kann, ob sich Wohnmobilsten eventuell an Böllereien beteiligen und diese gar inmitten des Schutzgebietes zünden, erwägt die Gänsewacht einen außerplanmäßigen Besuch des Petkumer Sielgeländes in der Stunde des Jahreswechsels.

23:40 Uhr: **Fähranleger**; 3 Wohnmobile (Bonn, Essen und Bielefeld) parken auf dem beleuchteten Fährparkplatz. Ein weiterer Wechsel fand in den letzten 7 Stunden nicht statt. Der Fahrer aus Bonn nutzt die kostenlose Übernachtungsmöglichkeit am Schutzgebiet damit länger als einen Tag. (Dies jedoch näher zu bewerten liegt nicht im Interesse der Gänsewacht, denn deren Arbeit beschränkt sich aktuell auf mögliche Aktivitäten von Wohnmobilsten am und im NSG und deren Bewertung in Bezug störungsempfindlicher Gänse und Limikolen im Emsvorland).- Böllereien im Binnenland beeinflussen das NSG dahingehend, dass rastende Gänse stark beunruhigt sind und laut rufen.

23:55 Uhr: **Sommerpolder**; 750 Nonnengänse im mittleren Bereich der Schlickfläche. (Quantitativ ermittelt mit digitalem Langzeitfoto und späterer Auswertung am PC). Lärmpegel bei Gänsen erhöht und deutliches Vorzeichen, dass eine Flucht zu erwarten ist.

23:59 Uhr: **Petkum/Dorfmitte**; Rakete steigt in die Luft und explodiert mit weißem Lichtblitz. Aus dem Sommerpolder fliehen 750 Nonnengänse und in benachbarter Zone des Widdelswehrster Emsufers steigt eine mittelgroße Gänsewolke in den Himmel und entfernt sich Richtung Dollart. Da das nächtliche Hochwasser um 01:25 Uhr erreicht ist, stehen verängstigten Wasservögeln keine trocken gefallen Wasserflächen an Ems und Dollart zur Verfügung, denn auch in Ditzum und Pogum wird kräftig geböllert und steigen rote Signalaraketen für die Berufsschiffahrt in die Luft, schweben im Sinkflug über die Ems und leuchten Teile des Nationalparks und der Unterems aus. Bis 00:15 Uhr im neuen Jahr, setzt sich das Spektakel fort und erst gegen 00:45 Uhr wird der Lärm schwächer.

Mehrere Beobachter am Siel bestätigten der Gänsewacht, dass nach einem subjektiven Gefühl die Böllereien kaum geringer waren, als im letzten Jahr und dass die Ermahnungen der Politik, der Mediziner und der Polizei, diesjährige Feuerwerke aus Gründen des Infektionsschutzes und evtl. Verletzungsgefahren, nicht zu veranstalten (zumindest an Ems und Dollart) nicht befolgt wurde.

Gänsewacht von 7:30- 9:20 Uhr (Dank an 3 MitarbeiterInnen der Gänsewacht Rheiderland), zweite Gänsewacht von 23:40- 00:45 Uhr (plus Einzelbeobachtung von 16:40- 16:50 Uhr)

Fr. 01.01.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +/-0,0 Grad C; bedeckt, dunstig; Wind: SW 2; SoA: 8:43 Uhr; HW: 01:25 Uhr

07:20 Uhr: **Sommerpolder**; keine Gänse und Große Brachvögel im Rastgebiet und den vorgelagerten Brackwasser-Wiesen. Nach massiven Böllereien des gestrigen Tages wird das Zentral-Rastgebiet des Petkumer-Vorlandes von Wasservögeln gemieden.

07:22 Uhr: **Fähranleger**; auf dem Parkplatz 3 Wohnmobile (Kennzeichen: E-, BN-, BI-). Ein Fahrer führt seinen angeleinten Hund auf öffentlichen Wegen aus.

07:25 Uhr: **Petkumer-Außenmuhde**; 70 Pfeif-, 55 Stock- und 180 Krickenten, 2 Mantel- und 2 Silbermöwen, 3 Kormorane, 16 Graugänse.

08:30 Uhr: **Jarßum/ Emsvorland**; 1.300 Nonnengänse verlassen emsnahe Zone. Flug > Petkumer-

Hammrich, Binnenland.

08:36 Uhr: ebenda; weitere 800 Nonnengänse starten. Flug > Binnenland/ Oldersum. Damit sind die Vorlandflächen im Ost und Westteil des NSG weitgehend „vogelleer“, denn nur auf dem Wasser der Muhde befinden sich noch Wasservögel.

Gänsewacht von 7:20- 9:15 Uhr

Sa. 02.01.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten: +3,5 Grad C; Nebel, Sicht 0,2 bis 1,0 Km; Wind: SSW 3; SoA: 8:43; HW: 02:03Uhr

07:30 Uhr: **Fähranleger**; keine geparkten Wohnmobile, kein Fährverkehr.

07:35 Uhr: **Sommerpolder**; 16.000 Nonnengänse (Zählung nach Nebelauflösung. Wegen des Nebels sind Gänse wenig Ruf-freudig. (Offensichtlich ein Schutzinstinkt, keine Prädatoren anzulocken, die im Schutz des Nebels „Beute machen“ könnten). Um 8:22 Uhr verlässt etwa die Hälfte der Gänse den Polder und fliegt Richtung Osten. Wenig später fliegen 55 Blessgänse von West nach Ost über das Siel und beenden den Nebelflug mit einer Kehrtwende.

Um 8:30 Uhr verlassen 1.400 Nonnengänse den Polder > Ost-Südost und um 8:35 Uhr der Rest. Eine einzige Brandgans und 25 Graugänse bleiben zurück.

08:40 Uhr: **Widdelswehr-Jarßum/Ems**; 22.000 Nonnengänse in mehreren Schwärmen über der Ems. Landung in den Uferbereichen. Um 8:55 Uhr dringen 3 Böllerschläge aus Gas-Knallapparaten bis ins Petkumer NSG. Keine Flucht anwesender Gänse.

Hinweis zu den Silvester-Feuerwerken am Dollart: Mit **38.000** Nonnengänsen im Westteil des Petkumer Vorlandes ist an den Schlafplätzen des rechten Emsufers ein diesjähriger Spitzenwert erreicht und nur mit den Böllereien rund um Pogum erklärbar. (Belegfotos in der Silvesternacht) In den nächsten Tagen werden Gänse das ruhigere Zentral-Rastgebiet südlich der Geise verstärkt anfliegen und das NSG-Petkum in geringerer Individuen Anzahl nutzen.

09:05 Uhr: **Jarßum/ Kirchweg**; Zugangstor zu den Deichanlagen und dem Teekweg für PKW`s endlich geschlossen. Danke! Radfahren und Spazieren auf dem Teekweg ist zwischen dem Kirch- und Reusenweg und weiter Richtung Borßum, dennoch möglich.

Gänsewacht von 7:30- 9:10 Uhr

So. 03.01.2021 **Petkum- Siel**

Wetterdaten:

